

Angebotsaufforderung

Seite 1
18.08.2025

Proj.: 110_01

Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark

LV: 18

Los 18 Außenanlagen

Leistungsverzeichnis über Los 18 Außenanlagen

Bauvorhaben: Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark

Bauherr: Stadt Leipzig
Amt für Sport
Am Sportforum 3
04105, Leipzig

Auftraggeber: Stadt Leipzig
Amt für Sport
Am Sportforum 3
04105, Leipzig

Ausführungsort: Am Sportpark 2
04179, Leipzig

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01

Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark

LV: 18

Los 18 Außenanlagen

Baubeschreibung/allgemeine Angaben zur Baustelle

Zweck

Zweck der Baumaßnahme Neubau Funktionsgebäude

Baumaßnahme

Art der Baumaßnahme Neubau

Gebäude

Gebäude zur Nutzung als: Umkleide- und Sanitärgebäude, Büro's

Gesamtanzahl Geschosse: Erdgeschoss und Obergeschoss

Dachform: Flachdach

Dachneigung: 2 %

Höhe Attika über OKG: 7,60 m

Höhe letzte Decke über OKG: 3,50 m

Baustelleneinrichtung

Kran zur Mitnutzung: nein

Lagermöglichkeiten: BE-Fläche nach Absprache mit BÜ

Lagerfläche für AN: Lagerfläche nach Absprache mit BÜ

Baus. Stromanschluss: Sicherungen 125 A / 80 kW

Baus. Wasseranschluss: DN 20

Baustellenumfeld

Arbeitszeiteinschränkungen: nicht bekannt

Lärmeinschränkungen: nicht bekannt

Erschütterungseinschränkungen: nicht bekannt

Anlieferung/Logistik/Zufahrt

Parkmöglichkeit: öffentlicher Parkplatz an der Baustelle

Durchfahrtsbeschränkungen: derzeit keine

Durchfahrtshöhe: < 4 m

Entladeflächen: Parkplatz und BE-Flächen

Kranentladung: Kran-LKW AN erforderlich

Ebenerdige Zugänglichkeit: ja

Besondere Angaben zu den Bedingungen und örtlichen Gegebenheiten der Baustelle

Leistungsbestandteil des AG ist die Bereitstellung der Planungsunterlagen in 1-facher Form in Papier, per E-Mail und/oder Datenträger im Portable Document Format (PDF) zum Zwecke der Ausführung der vertraglich vereinbarten Leistung. Dies betrifft auch die Indizes. Die nach Ermessen des Auftragnehmers notwendigen zusätzlichen Ausfertigungen als Plots oder Papierpausen sind durch den AN selbst herzustellen oder direkt bei einem Kopierservice zu beauftragen. Nachauftragnehmer des AN erhalten die Dateien durch den AN.

Der AN hat, seine eigenen Leistungen betreffend, alle behördlichen Genehmigungen für Straßen- und Bürgersteigbenutzung, für Sondernutzungserlaubnisse für Befahrung öffentlicher Straßen etc. eigenverantwortlich einzuholen. Er hat alle notwendigen Maßnahmen zur Sicherung des öffentlichen Verkehrs zu veranlassen. Bauaufsichtliche und sonstige relevante Vorschriften sind einzuhalten. Darunter fallen auch Sicherungsmaßnahmen Baubereiches gegenüber dem sonstigen Baufeld, behelfsmäßige Schutzvorrichtungen für die Dauer der Baumaßnahmen, das Aufstellen von Verkehrsschildern, Absperrungen, deren Sicherung und Demontage und deren Gebühren etc. Diese sind aufzustellen, zu unterhalten und zu beseitigen. Die Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, werden nicht gesondert vergütet und sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

Lage des Grundstückes und Anfahrt

Der Alfred-Kunze-Sportpark befindet sich ca. 5 km nordwestlich des Leipziger Stadtzentrums. Der Standort selbst kann von Norden über die Gustav-Esche-Straße und von Süden über die Georg-Schwarz-Straße sowie Am Ritterschloßchen / Pettenkofferstraße erreicht werden.

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01**Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark****LV: 18****Los 18 Außenanlagen**

Sollte es aus Sicht des AN notwendig sein, für die öffentlichen Flächen entsprechende Schutzmaßnahmen (z.B. Asphaltenschutzschicht auf Vlies) zu ergreifen, so sind diese selbstständig auszuführen. Sollten in Folge der durchgeführten Maßnahmen Beschädigungen an den vorgenannten Flächen des öffentlichen Straßenraums entstehen, so sind diese durch den AN kostenneutral und unverzüglich zu beseitigen.

Im Norden und Osten ist der Sportpark durch die Waldflächen der Burgaue mit dem Fließgewässer Bauerngraben begrenzt. Diese Flächen stehen unter Naturschutz.

Lärmschutz

Mit Rücksicht auf die Umwelt und die Nutzer/Bewohner der umliegenden Wohngebäude ist der Baulärm auf ein notwendiges Mindestmaß zu beschränken. Die Zulässigkeiten von Geräuschemissionen regelt

- Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm
- Bundes-Immissionsschutzgesetz

Denkmalschutzrecht

Gemäß Baugenehmigung gibt es eine Meldepflicht von Bodenfunden gemäß §20 SächDSchG.

Es gilt stets zu beachten, dass mit großer Wahrscheinlichkeit mit einer Vielzahl weiterer archäologischer Funde zu rechnen ist. Sollten bei Grabungsarbeiten solche Funde gesichtet werden, müssen die Arbeiten gestoppt und der AG umgehend informiert werden.

Sicherungsmaßnahmen und BE

Vorhandene Leitungen und Schächte sind aufgrund fehlender Informationen teilweise nicht dargestellt. Schachtarbeiten sind dementsprechend vorsichtig, ggf. als Such- und Handschachtung auszuführen.

Während der Bauarbeiten läuft der Spielbetrieb der Regionalliga weiter. Der aufgestellte Bauzaun ist daher besonders zu sichern. Es dürfen keine Materialien außerhalb des Bauzaunes gelagert werden, da diese als Wurfgeschosse genutzt werden können.

Baustrom und Bauwasser werden vom AG bereitgestellt. Die WC's in den Containern neben dem Baufeld können nach Vorgabe des AG genutzt werden.

Allgemeines

Enthält das Leistungsverzeichnis nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, welche die Preisermittlung beeinflussen könnten, so hat der Bieter vor Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen.

Die einzusehenden Zeichnungen dienen als Grundlage für die Kalkulation. Die genauen Maße werden nach Auftragsvergabe festgelegt. Der Bieter ist verpflichtet, die im LV beschriebenen Positionen auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführbarkeit und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen.

Sind in den einzelnen Leistungsbeschreibungen von den DIN-Vorschriften oder Regeln abweichende Forderungen gestellt, so ist der Bieter verpflichtet, falls er Bedenken gegenüber der beschriebenen Ausführung hat, diese mit Angebotsabgabe schriftlich in einem separaten Schreiben zu äußern.

Es wird empfohlen, dass sich der Bieter vor Angebotsabgabe über die örtlichen Verhältnisse an der Baustelle informiert.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sämtliche Maße alleinverantwortlich zu nehmen. Evtl. Maßabweichungen sind vor Arbeitsbeginn mit der Bauleitung verbindlich zu klären. Unter Erstellen der Leistung ist zu verstehen das Liefern von sämtlichen notwendigen Materialien und Zusammenfügen der Materialien bis zum fertigen Produkt einschl. der Anlieferung bis zum Verwendungsort und der örtlichen Montage in gebrauchsfertigem Zustand.

Die Leistungen umfassen die Herstellung, Lieferung und Montage sämtlicher Teile/Bauteile, die für die einwandfreie Funktion der ausgeschriebenen Leistung notwendig sind, auch wenn diese nicht extra aufgezählt sind.

Verarbeitungsrichtlinien:

Für alle zur Ausführung gelangenden Produkte werden die Verarbeitungsrichtlinien (technische Merkblätter) der Hersteller beachtet und eingehalten. Insbesondere die Hinweise auf produktspezifische Untergründe.

Gleichwertigkeit:

Sofern in den Vertragsbestimmungen und Positionen nichts anderes festgelegt ist, gelten als Kriterien der Gleichwertigkeit von beispielhaft angeführten Ausführungen alle technischen Spezifikationen, die beschrieben sind, insbesondere auch der Schichtaufbau oder konstruktive Details und die technischen Eigenschaften der einzelnen Teile und der Gesamtleistung sowie die besonderen Eigenschaften, die in den technischen Unterlagen des Erzeugers der

Angebotsaufforderung**Proj.: 110_01****Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark****LV: 18****Los 18 Außenanlagen**

beispielhaft angeführten Produkte angegeben sind.

Dieser Leistungsbeschreibung liegt die VOB mit ihren Teilen B DIN 1961. Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen, C DIN 18299 ff. Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art zu Grunde. Es gelten folgende Normen, Vorschriften und Merkblätter:

DIN 18201 Toleranzen im Bauwesen - Begriffe, Grundsätze, Anwendung, Prüfung,

DIN 18202 Toleranzen im Hochbau - Bauwerke,

DIN 4102-1 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen,

UVV Unfallverhütungsvorschriften (GUV Land Sachsen-Anhalt),

LBO die jeweils gültige Landesbauordnung,

die gültigen WTA-Merkblätter und Verarbeitungsrichtlinien

Die Vorgaben der Unfallkasse Sachsen-Anhalt sind einzuhalten.

Sofern nicht ausdrücklich in der Leistungsbeschreibung anders beschrieben, sind alle Preise für die komplette Ausführung der Arbeiten, einschließlich Lieferung aller Stoffe, Lagerung inklusive deren Wetterschutz, zu kalkulieren und einzutragen. Die Anlieferung aller zum Einsatz kommenden Werkstoffe und Materialien muss in der Originalverpackung erfolgen.

Es sind die Richtlinien des Werkstoffherstellers zu berücksichtigen. Bei Systemaufbauten dürfen nur die Stoffe eines Herstellers verwendet werden. Sind sichtbare Mängel am Untergrund oder an den Vorleistungen zu erkennen oder Schäden an der fertigen Leistung zu befürchten, ist der Auftragnehmer gemäß VOB, Teil B, DIN 1961, §4 verpflichtet, schriftlich darauf hinzuweisen.

Die Bauleitung behält sich vor, von allen zur Anwendung kommenden Stoffen Proben zu entnehmen und auf Qualität und Eignung untersuchen zu lassen.

Die Leistungsbeschreibung dient der Preisfindung. Erkennt der Anbieter, dass die Leistung nicht erschöpfend beschrieben ist, so hat er dieses schriftlich mitzuteilen. Für die beschriebenen Reinigungs-, Entschichtungs- und Entsorgungspositionen wird auf die gültigen Gesetze, örtlichen Verordnungen, Satzungen und Transportbestimmungen verwiesen, die bei den zuständigen Behörden zu erfragen sind. Behördliche Forderungen und Auflagen sind, soweit nicht besonders beschrieben, entsprechend einzukalkulieren.

Die Abrechnung erfolgt nach den vom Auftraggeber festgelegten Mustern. Es ist vom Auftragnehmer positionsweise nach dem Leistungsverzeichnis zu führen. Die jeweiligen Positionsnummern der LV-Mengenangabe sind nachzuweisen. Die Mengenangaben auf den Rechnungen und im Aufmaß sind kumuliert auszuweisen. Die Form des Aufmaßes ist vor Rechnungslegung mit der Fachbauleitung abzustimmen.

Es ist ein Bautagebuch zu führen! Dieses ist 1x wöchentlich unaufgefordert vorzulegen. (zu den Bauberatungen).

Bei der Ausführung auftretende Änderungen sind nur in Absprache mit der örtlichen Bauleitung, dem Architekten und dem Bauherren auszuführen. Nicht im Angebot enthaltene Leistungen sind dem Auftraggeber incl. Kalkulationsnachweis, einzureichen. Die Ausführung ist erst mit Bestätigung durch den AG zulässig.

Vor der Abnahme der Baumaßnahme hat der AN alle notwendigen Prüfprotokolle, Erklärungen und Nachweise vorzulegen. Die Abnahme ist schriftlich zu beantragen. Eine Abnahme durch Inbetriebnahme wird ausdrücklich abgelehnt. Bei der Abnahme der Anlage ist dem Auftraggeber die komplette von der Fachbauleitung vorab geprüfte Bestandsdokumentation (Revisionsunterlagen, 2-fach im Ordner und 1-fach digital) zu übergeben. Die Revisionsunterlagen sind spätestens 14 Tage vor Abnahmebegehren der Bauleitung in geordneter Form (Ordner, beschriftet, chronologisch und sinnvoll sortiert) zu übergeben.

Die Baustelle ist laufend die eigenen Leistungen betreffend zu reinigen und sauber zu halten. Der anfallende eigene Schutt ist von jedem AN selbst abzufahren. Kommt der AN diesen Forderungen nicht nach, so kann der AG nach entsprechender Fristsetzung die Reinigung auf Kosten des AN durchführen lassen. Die Kostenumlage auf den Verursacher erfolgt in Höhe der tatsächlich entstandenen Reinigungskosten (Rechnung der Reinigung als Anlage). Sind mehrere Auftragnehmer Verursacher, erfolgt die Aufteilung der Reinigungskosten entsprechend der Auftragssummen.

Baustelleneinrichtung Lagerflächen von Materialien, Werkzeugen, Hilfsmitteln sind eigenverantwortlich zu sichern. Die Aufstellung von Bauwagen / Baustellencontainern erfolgt nach vorheriger Absprache nur auf dem Grundstück des Bauherrn. Durch die Baustelle selbst verursachte Verschmutzungen des Straßenraumes (Wege, Straßen, Freiflächen) hat der AN allabendlich bzw. auf Anweisung zu beseitigen. (Straßenkehrmaschine o.ä.).

Stundenlohnleistungen:

Ergänzend zu § 15 VOB/B wird vereinbart: Stundenlohnarbeiten werden nur nach Erteilung gesonderter schriftlicher

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01**Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark****LV: 18****Los 18 Außenanlagen**

Aufträge ausgeführt und vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach den im Formblatt 221 / 222 angegebenen und vereinbarten Verrechnungssätzen (Euro/h) gegen Nachweis der tatsächlich geleisteten Stunden und des Materialverbrauchs. Stundenzettel sind innerhalb einer Woche durch die örtliche Bauleitung abzeichnen zu lassen.

Mit Anzeige des Abschlusses der Arbeiten sind Revisionsunterlagen, 2-fach in Papier (Originale), geordnet und sortiert zu übergeben und 1-fach digital im pdf-Format (chronologische Ordnung wie Papierformat), Inhalt min.

- Fachbauleitererklärung
- Materialnachweise
- Entsorgungsnachweise
- Protokollierungen
- Laboruntersuchungen
- Prüfbescheinigungen
- Teil- und Endabnahmen
- Revisionszeichnungen

Technische Vorbemerkungen - Straßen, Wege, Plätze

1. Mitgeltende Normen und Regeln

Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

DIN EN 459-1

Baukalk - Teil 1: Begriffe, Anforderungen und Konformitätskriterien

DIN EN 459-3

Baukalk - Teil 3: Konformitätsbewertung

DIN EN 12271

Oberflächenbehandlung - Anforderungen

DIN EN 12849

Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel - Bestimmung der Eindringfähigkeit von Bitumenemulsionen

DIN EN 13074-1

Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel - Rückgewinnung des Bindemittels aus Bitumenemulsion oder verschnittenen oder gefluxtem Bitumen - Teil 1: Rückgewinnung durch Verdunstung

DIN EN 13074-2

Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel - Rückgewinnung des Bindemittels aus Bitumenemulsion oder verschnittenen oder gefluxtem Bitumen - Teil 2: Stabilisierung nach Rückgewinnung durch Verdunstung

DIN EN 13075-1

Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel - Bestimmung des Brechverhaltens - Teil 1: Bestimmung des Brechwertes kationischer Bitumenemulsion, Verfahren mit Feinmineralstoff

DIN EN 13075-2

Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel - Bestimmung des Brechverhaltens - Teil 2: Bestimmung der Mischzeit von Feinanteilen in kationischen Bitumenemulsionen

DIN EN 13249

Geotextilien und geotextilverwandte Produkte - Geforderte Eigenschaften für die Anwendung beim Bau von Straßen und sonstigen Verkehrsflächen (mit Ausnahme von Eisenbahnbau und Asphaltoberbau)

DIN EN 13285

Ungebundene Gemische - Anforderungen

DIN EN 13755

Prüfverfahren für Naturstein - Bestimmung der Wasseraufnahme unter atmosphärischen Druck

FGSV 293/4

RAS-LP 4 - Richtlinien für die Anlage von Straßen - Teil: Landschaftspflege (RAS-LP) - Abschnitt 4: Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen

Herausgeber: Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen

FGSV 526

M HifüBau - Merkblatt über den Einfluss der Hinterfüllung auf Bauwerke

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01

Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark

LV: 18

Los 18 Außenanlagen

Herausgeber: Forschungsgesellschaft für Straßen - und Verkehrswesen

FLL Regelwerk

Empfehlungen zur Versickerung und Wasserrückhaltung

Herausgeber: Forschungsgesellschaft für Straßen - und Verkehrswesen

FLL Regelwerk

Richtlinien für Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen

Herausgeber: Forschungsgesellschaft für Straßen - und Verkehrswesen

2. Angaben zur Ausführung

Allgemeines

Die nach ATV DIN 18299 Abschnitt 4.1.11 durch den Auftragnehmer zu beseitigenden Verunreinigungen beziehen sich auch auf die Verunreinigung der öffentlichen Verkehrswege durch Fahrzeuge und Maschinen des Auftragnehmers oder seiner Subunternehmer. Solche Verunreinigungen sind durch geeignete Maßnahmen möglichst zu vermeiden. Trotzdem auftretende Verunreinigungen sind so rechtzeitig zu beseitigen, dass durch sie keine Gefährdung des öffentlichen Verkehrs entstehen kann.

Weil die Lage vorhandener Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Vermarkungen und sonstiger Hindernisse vor der Ausführung der Arbeiten nicht vollumfänglich angegeben werden kann, hat der Auftragnehmer das Vorhandensein und die Lage entsprechend Abschnitt 3 der ATV in Abstimmung mit dem AG zu erkunden.

Diese Besondere Leistung ist in den Angebotspreis einzurechnen.

Bereits vorhandene Absteckungen, Grenzsteine, Festpunkte, Höhenmarken und dergleichen sind vor Arbeitsbeginn vom Auftragnehmer zu sichern.

Die Ränder der einzelnen Schichten sind abzuböschern, falls keine Randeinfassung oder Schalung vorgesehen wird.

Anschlüsse an bestehende Bauteile, z.B. Schächte, sind ohne Absätze auszuführen. Bei Bedarf ist mit der Bauleitung zu klären, ob die Schichtdicke oder die vorhandene bauliche Anlage anzupassen ist.

Tragschichte, Frostschutzschichten

Werden unter den Trag- und Frostschutzschichten Sauberkeitsschichten zur Ableitung von Oberflächenwässern notwendig, so sind diese bis zur Böschung oder Sickergräben zu führen.

Tragschichten unter Pflaster- und Plattenbelägen sollen wasserdurchlässig sein.

Bei vorhandenen wasserundurchlässigen Tragschichten im Bestand ist die Wasserableitung durch Gefälle oder Dränage zu sichern.

Sind Sieblinienbereiche vorgeschrieben, so müssen diese dem eingebauten Zustand entsprechen; eine Entmischung ist zu verhindern.

Für die Bettung von Pflaster aus künstlichen Steinen oder gebranntem Material darf kein ausblühmähiges Material verwendet werden.

Pflasterdecken , Plattenbeläge

Für Ränder sowie Anschlüsse an Bordsteine und dergleichen sind Anfangs-, End- und Randsteine zu verwenden, wenn das Steinformat dies erfordert. Nur wenn für das zu verlegende Produkt keine Anfangs-, End- und Randsteine verfügbar sind, dürfen Passstücke geschnitten werden.

Bei der maschinellen Verlegung von Betonsteinpflaster dürfen nur Steine mit Abstandhaltern verwendet werden. Das entbindet nicht vom Abschnüren bei geradlinigem Fugenverlauf.

Unterschiedliche Dicken der Pflastersteine sind nicht in der Bettung, sondern bereits in der Tragschicht auszugleichen, falls das Höchstmaß der Bettungsdicke überschritten würde.

Beim Verrütteln von Pflasterbelägen ist darauf zu achten, dass keine angrenzenden Bauteile beschädigt werden. Rüttelwalzen dürfen nicht eingesetzt werden. Beim Gefällewechsel sowie beim Anschluss an andere Beläge, Rinnen u.dgl. darf nicht über die Kante hinausgerüttelt werden. Es sind Flächenrüttler mit Gummischuh oder Neopren-Schutzplatte zu verwenden. Die Unwucht ist niedrig einzustellen. Das Rütteln soll vom befestigten Rand zur Mitte hin erfolgen.

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01

Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark

LV: 18

Los 18 Außenanlagen

Bei Sandverschluss der Fugen nach dem Rütteln ist der Restsand erst unmittelbar vor Übergabe der Leistung abzukehren.

Um unnötige Schneidarbeiten zu vermeiden, soll vor endgültiger Fixierung der Begrenzung, z.B. Borde, bei beidseitig begrenzten Wegen ein Pflasterstreifen über die vorgesehen Breite verlegt werden. In Abhängigkeit vom Steinmaß ist mit der Bauüberwachung die endgültige Breite abzustimmen. Eine Verkleinerung des Maßes kommt nicht in Betracht.

Bei Verbundpflaster sind nach Absprache mit der Bauüberwachung im Bereich geplanter oder möglicher späterer Aufgrabungen, Ausgleichsfugen anzulegen, um den Verband nicht zu beschädigen.

Bordsteine, Einfassungssteine

Bordsteine aus Beton sollen zur Sicherung gegen Kantenpressung mit angeformten Abstandhaltern versehen sein. Anderenfalls sind dafür entsprechende Maßnahmen zu treffen.

Entwässerung

Roste müssen vor dem Herstellen der Oberflächenbefestigung eingelegt sein, erstazweise sind Absteifungen der Kanten vorzunehmen.

Reparaturarbeiten

Beim Öffnen von Pflasterdecken sind die freien Ränder in der Lage zu sichern. Alle Deckschichten sind soweit zurück zu bauen, dass keine Hohlstellen durch nachrutschendes Erdreich oder Unterspülungen entstehen.

Verkehrssicherung

Der Auftragnehmer hat einen Verantwortlichen für die Verkehrssicherung mit Angabe der Eignung und Qualifikation zu benennen. Dieser muss befugt sein, die Abstimmungen mit dem Verein und der Polizei bei Spielen im Stadion hinsichtlich der Sicherung der Baustelle und der Gewährung der Zugänglichkeit durch Personen in das Stadion führen zu dürfen.

Verkehrsbeschränkungen, die nur während der Arbeitszeit notwendig sind, müssen in der übrigen Zeit aufgehoben werden.

Vor dem rechtzeitigen Aufstellen von Beschilderungen für Halteverbote (Bereich Parkplatz) sind aus Beweisgründen die Kennzeichen der im Bereich parkenden Fahrzeuge zu protokollieren.

Aufgrabungen, Baugruben und Gräben im Bereich von Flächen des Fahrzeugverkehrs (Zufahrt zum Stadion) sind in ausreichendem Abstand zu sichern.

Rot-weiße Warnbänder (Flutterbänder) dürfen nur als zusätzliche optische Sicherung angebracht werden.

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 01	Allgemeine Arbeiten

UT 01 Baustelleneinrichtung

01.01.1 Einrichten und Räumen der Baustelle

Vorhalten der Baustelleneinrichtung, sowie wiederherstellen benutzter Flächen für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. Unterkünfte, Lagerflächen, Verkehrssicherung, Baustellenbeleuchtung soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen, einrichten, für die gesamte Bauzeit vorhalten und alles nach Abschluss der Maßnahmen wieder beseitigen.

DIN 276 2018: 591

Menge: 1 psch EP: GB:

01.01.2 Absteckarbeiten, Höhenfestlegung

Absteckarbeiten durchführen, inkl. Höhenfestlegung für die fachgerechte Ausführung der gesamten Anlage. Höhen- und lagemäßiges Einmessen und Auspflocken der zu bearbeitenden Flächen. Hierfür notwendige Fix-, Hilfs- und Höhenpunkte in der Kalkulation berücksichtigen. Erforderliche Pflöcke stellt der Auftragnehmer. Bearbeitungsfläche ca. 950 m²

DIN 276 2018: 591

Menge: 1 psch EP: GB:

01.01.3 Lastverteilende Platten

Lastverteilende Platten liefern, verlegen und nach Benutzung beräumen. Zur Befahrung von Flächen mit schwerem Gerät. Lastverteilende Platten aus Stahl bündig verlegen in ein Bett aus Sand 0/2, Dicke mind. 5 cm Material liefern, vorhalten und nach Nutzung beräumen.

DIN 276 2018: 598

Menge: 10 m² EP: GB:

01.01.4 Plattendruckversuch

Plattendruckversuch nach DIN 18134 für Kontrollprüfung nach Angaben des AG durchführen, einschl. Bereitstellung sämtlicher Geräte, mit Auswertung und Darstellung der Messergebnisse.

DIN 276 2018: 531

Menge: 6 St EP: GB:

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 01	Allgemeine Arbeiten

Übertrag EUR

01.01.5

Reinigung des Baugeländes

Reinigung des Geländes von grober Verschmutzung anderer Gewerke, einschl. Entsorgung.

Ausführung ausschließlich nach Anweisung der örtlichen Bauleitung.

Leistungsbestandteile:

- grobe Verschmutzungen, Müll, Holz, Betonreste etc. aufnehmen und entsorgen
- anfallende Reststoffe und Schutt nach Abfallschlüssel (AVV) sortieren, laden
- Entsorgung nach den landesrechtlichen Bestimmungen, einschl. Entsorgungsnachweise als Vergütungsgrundlage
- Gebühren der Verwertung/Entsorgung sind vom AN zu übernehmen und in den Einheitspreis einzurechnen

Abfallart: Stoffgemische aus mineralischen und nichtmineralischen Abfällen (Baumischabfall)

Abfallschlüssel: AVV 17 09 04

DIN 276 2018: 591

Menge: 350 m² EP: GB:

Summe UT

01 Baustelleneinrichtung

UT

02

Kanalbefahrung

01.02.1

Video-Kanalbefahrung

Kanalvideountersuchung gemäß DIN EN 13508, den Arbeitshilfen Abwasser, ATV Merkblättern M143 und den ATV-Arbeitsblättern A149.

Optische Inspektion einer Bestands-Rohrleitungsanlage durch Kamerainspektionsbefahrung samt Dokumentation und Zustandskatastererstellung.

Leistungsbestandteile

- Säubern/Reinigen des Rohrleitungssystems
- Protokollierung des Ist-Zustandes
- optische Inspektion mit Kanalrohr-Fernanalge in Farbtechnik
- Dokumentation, zeichnerisch und schriftlich, die untersuchten Kanäle sind unter Angabe markanter Punkte der Entfernungskordinaten und Dimension in bauseits gestellten Plänen einzuskizzieren
- Sicherung von geöffneten Kanaldeckeln
- Dokumentation samt Übergabe in 3-facher Ausfertigung in Papierform sowie Befahrungsvideo in Dateiform

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 01	Allgemeine Arbeiten

Alle Grundleitungen.

DIN 276 2018: 411

Menge: 500 m EP: GB:

Summe UT 02 Kanalbefahrung

UT 03 Kampfmitteltechnische Begleitung Asphaltstraße

01.03.1 Baustelleneinrichtung

Baustelle einrichten mit allen notwendigen Geräten.
 Sämtliche Kosten für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Arbeiten sowie eventuell anfallende Gebühren (Behördliche Anmeldung beim KMBD) sind mit einzurechnen
 Mehrmalige An- und Abfahrt der fachtechnischen Aufsichtsperson/en sowie das Einrichten und Räumen der Baustelle mit allen notwendigen Maschinen und Werkzeuge bzw. Messgeräte und sämtlichen erforderlichen Aufwendungen zum allgemeinen Arbeitsschutz sind mit einzurechnen

Der EP für die Baustelleneinrichtung versteht sich als Gesamtpreis für den gesamten Ausführungszeitraum.

DIN 276 2018: 213

Menge: 1 St EP: GB:

01.03.2 Baubegleitende Kampfmittelfreigabe

Stellung fachtechnischer Aufsichtspersonen gem. §20 SprengG (Befähigungsscheininhaber §20SprengG., in Sachsen Anhalt zugelassenes Unternehmen mit Erlaubnis nach §7 SprengG.) inkl. aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte pro eingesetzten Gerät für Erdaushub für die Dauer der Erdarbeiten im Bereich der Kampfmittelverdachtsflächen.
 Fachtechnische Begleitung von Abbruch- und Aushubarbeiten Bereich Asphaltstraße auf Kampfmittelverdachtsflächen, inkl. Freilegen und Bergen von Munition, sowie deren Sicherstellung bis zur Übergabe an den staatlichen Kampfmittelbeseitigungsdienst Sachsen; gegebenenfalls Einrichten, Vorhalten und Räumen eines Bereitstellungslagers für Kampfmittel, gem. technischer Spezifikation DGUV Information 201-027; Kampfmittelfunde sind zu Dokumentieren, das Ergebnis ist dem AG bis spätestens 2 Wochen nach Beendigung der Arbeiten vorzulegen

Leistungsumfang:

Begleiten der Abbruch- und Erdarbeiten für das Ausbauen der Asphaltstraße vor dem Bestandsgebäude, abschnittsweises freimessen, Erstellen von Freigabeprotokollen

An- und Abfahrten werden nicht gesondert vergütet.
 Während der Bauzeit ist die Besetzung der Baustelle ganztägig (Regelarbeitszeit 8,0 Stunden) abzusichern.

Die Abrechnung erfolgt über Stundenzettel. Diese müssen eindeutig erkennen lassen:

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 01	Allgemeine Arbeiten

Übertrag EUR

- a) Ort, Datum
- b) Name, Vorname
- c) Ort der Tätigkeit (Rasterfel)
- d) Tätigkeit
- e) Anwesenheit auf der Baustelle (excl. Fahrzeiten, excl. Pausenzeiten)

DIN 276 2018: 213

Menge: 16 Std EP: GB:

01.03.3

Dokumentation Kampfmittelfreigabe

Kampfmittelfunde sind zu Dokumentieren, das Ergebnis ist dem AG bis spätestens 2 Wochen nach Beendigung der Arbeiten vorzulegen

Erstellung eines Abschlussberichtes in 3-facher Ausführung der durchgeführten Arbeiten und deren Ergebnis ist bis 2 Wochen nach Beendigung der Arbeiten beim staatlichen Kampfmittelbeseitigungsdienstes Sachsen einzureichen

DIN 276 2018: 213

Menge: 1 St EP: GB:

Summe UT

03 Kampfmitteltechnische Begleitung Asphaltstraße

UT

04 Stundenlohnarbeiten

ABRECHNUNGSHINWEIS Stundenlohnarbeiten

Stundenlöhne enthalten die Zulagen für Feiertags-, Samstags- und Sonntagsarbeit sowie für Überstunden.

Mit den Stundenlöhnen sind im Weiteren Fahrkosten, Aufwendungen für Verpflegung, Übernachtung sowie Kleinmaterialien, Einsatz von Kleinmaschinen und Verbrauchsmaterialien usw. abgegolten.

Ein Anspruch auf Ableistung der nachstehend genannten Stunden besteht generell nicht.

Ein Vergütungsanspruch für Zeitaufwendungen entsteht nur, wenn die voraussichtlich benötigten Aufwendungen vor Arbeitsausführung von der Bauleitung bestätigt/beauftrag wurden.

Für einfache Tätigkeiten, wie Transport, Reinigung, Stemm- und Abbrucharbeiten etc., gelangen grundsätzlich nur die Stundensätze für Bauhelfer zur Abrechnung.

Die vom AN angegebenen Stundensätze werden als Grundlage wechselseitiger Zeitaufwandsverrechnung zwischen AN und AG herangezogen.

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 01	Allgemeine Arbeiten

01.04.1 * Stundenlohnarbeiten *

Stundensatz Facharbeiter

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Facharbeiter

DIN 276 2018: 531

Menge: 25 h EP: GB:

01.04.2 * Stundenlohnarbeiten *

Stundensatz Helfer

Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.

Helfer

DIN 276 2018: 531

Menge: 20 h EP: GB:

<u>Summe UT</u>	04	Stundenlohnarbeiten	_____
			
<u>Summe Titel</u>	01	Allgemeine Arbeiten	_____
			

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 02	Abbruch- und Erdarbeiten

Technische Vorbemerkungen für Erdarbeiten nach DIN 18300

Technische Vorbemerkungen für Erdarbeiten nach DIN 18300

Die erforderlichen Höhenpunkte sind gemeinsam mit der Bauleitung festzulegen. Der Unternehmer hat sich vor Baubeginn über die Grundwasserstände zu informieren.

Die Arbeiten sind nach Angabe auszuführen und richten sich nach den vorgefundenen Bodenverhältnissen.

Für die Ausführung der Erdarbeiten sind die Bodenprofile zugrunde zulegen. Durch Ungenauigkeit entstandener Mehraushub ist ohne Vergütung mit brauchbarem Material auszugleichen. Berechnet werden nur die tatsächlichen festen auszuhebenden Massen, ohne Zuschlag für Auflockerung. Bei Ein-, bzw. Auf- oder Hinterfüllungsarbeiten werden die Massen zugrunde gelegt, die sich nach Feststampfen, Verdichten, Einschlämmen usw. in fester Masse ergeben.

Vor Beginn der Arbeiten ist der Auftragnehmer verpflichtet, sich bei den örtlichen Dienststellen der Versorgungsbetriebe über etwaige Leitungsführungen von Kabeln, Be- und Entwässerungsleitungen und dergleichen zu informieren. Etwa vorgefundene Versorgungsleitungen sind zu schützen, abzusichern und zu kennzeichnen, sowie der Bauleitung zu melden.

Mit den Einheitspreisen abgegolten sind:

- Das Abdecken von Bauteilen, sowie Säubern und Ausbessern der während der Bauzeit verschmutzten oder beschädigten Bauteile anderer Handwerker, sowie die Ersatzlieferung für beschädigte oder abhanden gekommene bauseitige Lieferungen, sofern diese vom Unternehmer bereits in Gewahrsam genommen worden sind.
- Alle Nacharbeiten oder Ersatzleistungen, die auf die Ausführung der Erdarbeiten zurückzuführen sind.
- Maßfeststellungen während der Arbeitsausführung gemeinsam mit der örtlichen Bauleitung und Eintragung in Aufmaßbücher, sowie Aufstellung aller Massenermittlungen.
- Die Erarbeitung und das Einreichen von Abrechnungszeichnungen (Grundrisse und Profilschnitte) nach den Aufmaßen in zweifacher Ausfertigung bei Rechnungsstellung.
- Nach Aushub der Baugräben und Rohrgräben sind die anstehenden, locker gelagerten Sande mit eigenen Mitteln so zu verdichten, dass eine Proctordichte von 98% erreicht wird. Den Nachweis dafür hat der Auftragnehmer zu erbringen und prüffähig einzureichen.

UT 01 Flächen um Gebäude, Baustraßen

02.01.1 Abbruch von Beton im Boden

Beton als Fundamentbeton, Mauerteile/-reste und andere im Boden befindliche Betonreste.

Abbruchtiefe bis 0,8m.

Beton laden und entsorgen.

Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist zu erbringen.

DIN 276 2018: 594

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 02	Abbruch- und Erdarbeiten

Menge: 10 m³ EP: GB:

02.01.2 Abtragen und entsorgen Kies-Schotter-Tragschicht der ehemaligen Baustraße

Kies-Schotter-Tragschichten der bauprovisorischen Abdeckung von Baustraßen lösen, laden und entsorgen.
Tragschichtdicke ca. 30-50 cm
Ost und Südseite

DIN 276 2018: 594

Menge: 206 m³ EP: GB:

02.01.3 Boden abtragen - Sollprofile Wege-/ Platzflächen und entsorgen

Boden in zukünftigen und ehemaligen Verkehrsflächen profilgerecht lösen/ abtragen, laden und auf Flächen des AN zur Deklaration/ Entsorgung bereitstellen.
Boden nach der Deklaration entsorgen.

Bodenklasse 4, Auelehm, Homegenbreich A (unter Schottertragschichten)
Abtragstiefe bis 30 cm.

DIN 276 2018: 511

Menge: 220 m³ EP: GB:

02.01.4 Boden der Gräben ausheben, lagern u. wieder einbauen

Boden des Grabens zur Neuverlegung der Elektroleitungen sowie der Entwässerungsleitungen Einlaufgräben profilgerecht ausheben.

Aushubtiefe bis ca. 60 cm (ab UK Schottertragschicht)

Bodenklasse 4;

Sohlenbreite der Gräben bis 100 cm.

Aushub mit Eignung zum Wiedereinbau seitlich lagern

Die Eignung zur Verfüllung ist dem AG nachzuweisen.

Verfüllung Schichtweise, gut verdichtet (DPr>97%). Bei der Verdichtung sind die Angaben der Rohrhersteller (Leerrohre bzw. Kabel und RW-Leitungen) zu beachten.

Einbau erfolgt bis auf Höhe Planum der Verkehrsflächen bzw. Vegetationsflächen.

In den Einheitspreis sind alle Nebenarbeiten wie zusätzliche Vertiefungen, Planie der Grabensohle sowie die Umverteilung des überschüssigen Bodens im Gelände einzurechnen.

DIN 276 2018: 511

Menge: 20 m³ EP: GB:

02.01.5 Zulage zu vorbeschriebener Bodenbewegung Handaushub

Zulage zu vorbeschriebener Bodenbewegung für ausheben von Hand,

Ausführung nach besonderer Anordnung des AG,

Pos. gilt nur, wenn der erforderliche Nachweis erbracht wurde.

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 02	Abbruch- und Erdarbeiten

Übertrag EUR

DIN 276 2018: 511

Menge: 10 m³ EP: GB:

02.01.6 Sandbett liefern und einbauen, Elektrokabel

Sandbett/Schutzschicht liefern, einbauen und verdichten.

Dicke unter und über Elektrokabel im verdichteten Zustand:
10 cm

Material:
Kies-Sand 0-20 mm, Sandanteil mind. 15% (Rundkorn)
gebrochenen Anteile 0-11 mm

Verdichtung: D(Pr) min. 97 %

DIN 276 2018: 556

Menge: 10 m³ EP: GB:

02.01.7 PVC-Warnband, breit, gelb

PVC-Warnband "breit" über der Leitungszone liefern und auslegen

DIN 276 2018: 556

Menge: 25 m EP: GB:

02.01.8 Erdaushub für Kiespolster; 1,25 m; BK 3-5; ents.

Erdaushub für Herstellung Kiespolster an den Eingängen,
Aushubmaterial entsorgen.

Abmessung Kiespolster Haupteingang: 1,0/1,0/0,3 m
Abmessung Kiespolster Nordseite: 0,5/0,6/0,3 m
Aushubtiefe: ca. 0,5 m unter Gelände
Bodenklasse: 3-5

DIN 276 2018: 511

Menge: 0,7 m³ EP: GB:

02.01.9 Erdaushub für Fundament Treppengeländer; BK 3-5; ents.

Erdaushub für Herstellung von 2 Betonfundamenten am
Treppengeländer an der Außentreppe,
Aushubmaterial entsorgen.

Abmessung Erdaushub (inkl. Kiespolster): 0,3x0,3x0,1 m

Aushubtiefe: ca. 1,0 m unter Gelände
Bodenklasse: 3-5

DIN 276 2018: 511

Menge: 0,18 m³ EP: GB:

02.01.10 Befüllung Sickergrube mit Kies 16/32, verdeckte Ausführung

Sickergrube, verdeckte Ausführung füllen mit zu lieferndem
Kies 16/32 mm gewaschen, versickerungsfähig.
Eignung an die Gesteinsgemische gemäß DIN 18035-3 und

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 02	Abbruch- und Erdarbeiten

Übertrag EUR

E DIN 18035-4.

Eine Probe vom angelieferten Material ist auf Kosten des Auftragnehmers von einem anerkannten Gutachterbüro untersuchen zu lassen. Freigabe zum Einbau erst nach Freigabe durch Bodengutachter und örtliche Bauleitung.

Einschl. Einbau eines geschlitzten Versickerungsrohres DN 100 mit Endkappe zur Wasserverteilung, einschl. Anschluss an Entwässerungsrohr RW DN 100. Abdeckung seitlich und auf der Oberfläche mit einem Filtervlies.

Abmessung Kiespolster Haupteingang: 1,0/1,0/0,3 m
Abmessung Kiespolster Nordseite: 0,5/0,6/0,3 m

DIN 276 2018: 551

Menge: 0,4 m³ EP: GB:

02.01.11

Verfüllung der Leitungsgräben mit zu lieferndem verdichtungsfähigem Material

Verdichtungsfähiges Unterbodenmaterial liefern und in Leitungsgräben lagenweise einbauen und verdichten, Grabentiefe bis 1 m, Sohlenbreite bis 1,0 m Einbau erfolgt bis auf Höhe Planum der Verkehrsflächen bzw. Vegetationsflächen gemäß Schnitt und Regelprofil. Verdichtungsgrad = D(Pr) min. 97 %. Die Eignung des Materials ist vor Lieferung dem Bauleiter nachzuweisen.

DIN 276 2018: 551

Menge: 10 m³ EP: GB:

Summe UT

01 Flächen um Gebäude, Baustraßen

UT

02

Asphaltstraße

02.02.1

Bitumenbelag einschneiden / abkanten

Bitumenbelag (Asphaltbeton, Gussasphalt, Asphaltbinder, bituminöse Tragschicht) einschneiden oder abkanten, Schutt entsorgen.
2 x an den Anschlüssen zur verbleibenden Straße sowie als Begradigung zum neuen Pflasterbelag
Schichtdicke: ca. 25 cm

DIN 276 2018: 594

Menge: 82 m EP: GB:

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 02	Abbruch- und Erdarbeiten

Übertrag EUR

02.02.2 Asphaltbefestigungen Decke aufnehmen durch Fräsen, T 10 cm

Asphaltbefestigungen aufnehmen.
 Asphalt "Verwertungsklasse A gem. RuVA-StB 01 - nicht gefährlicher Abfall, Asphaltdeckschicht,
 Fläche = Fahrbahnen, Streifen, Einzelflächen
 Tiefe bis 10 cm.
 Asphalt '
 'der Verwertungsklasse A, gemäß RuVa - StB 01, AVV-Nr. 170302,
 Fräsgut laden und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen, Verwertung in gesonderter Position.

DIN 276 2018: 594

 Menge: 450 m² EP: GB:

02.02.3 Asphaltbefestigungen Tragschicht aufnehmen durch Fräsen, T 10 cm

Asphaltbefestigungen aufnehmen.
 Asphalt "Verwertungsklasse A gem. RuVA-StB 01 - nicht gefährlicher Abfall, Asphalttragschicht,
 Fläche = Fahrbahnen, Streifen, Einzelflächen
 Tiefe bis 10 cm.
 Asphalt '
 'der Verwertungsklasse A, gemäß RuVa - StB 01, AVV-Nr. 170302,
 Fräsgut laden und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen, Verwertung in gesonderter Position.

DIN 276 2018: 594

 Menge: 450 m² EP: GB:

02.02.4 Asphalt aufnehmen - Zulage Mehrdicke

Asphalt aufnehmen.
 Zulage für Mehrdicke der Asphaltschicht je 5 cm, zum vollständigen Aufnehmen der vorhandenen Asphaltschicht.

Fläche = Streifen/ Einzelflächen innerhalb Fahrbahn.

DIN 276 2018: 594

 Menge: 450 m² EP: GB:

02.02.5 Schottertragschicht/Frostschuttschicht, 40 cm, abbr./ents.

Schottertragschicht (voraussichtl. 0/32) und Frostschuttschicht (voraussichtl. 0/45) aus Schotter ausbauen und entsorgen; einschl. Deponiegebühr.
 Aushubtiefe: bis 40 cm

DIN 276 2018: 594

 Menge: 180 m³ EP: GB:

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 02	Abbruch- und Erdarbeiten

Übertrag EUR

02.02.6

* Bedarfspos. *

Boden abtragen - Sollprofile Wege-/ Platzflächen und entsorgen

Boden in zukünftigen und ehemaligen Verkehrsflächen profilgerecht lösen/ abtragen, laden und auf Flächen des AN zur Deklaration/ Entsorgung bereitstellen.
 Boden nach der Deklaration entsorgen.

Bodenklasse 4, Auelehm, Homogenbreich A (unter Tragschichten)
 Abtragstiefe bis 40 cm.

DIN 276 2018: 594

Menge: 180 m³ EP: GB:

02.02.7

Tiefbordsteine abbrechen, aus Beton

Tiefbordsteine bis 10 cm Breite als Einfassung und Begrenzung, aus Beton in Mörtel und Beton versetzt. inkl. 20 cm Betonunterbau und Rückenstütze abbrechen. Anfallendes Material laden und geordnet entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist zu erbringen.
 Format: ca. 10/30/100 cm

DIN 276 2018: 594

Menge: 70 m EP: GB:

02.02.8

Rohrgrabenaushub; UK bei 0,80 m; BK 4; m. Verf.

Rohrgrabenaushub sowie Wiederverfüllung, Aushub seitlich lagern, für die Verlegung von Elektrokabeln.

Sandbettung / Schutzschicht in gesonderter Position.

Verfüllung Schichtweise, gut verdichtet (DPr>95%). Bei der Verdichtung sind die Angaben der Rohrhersteller (Leerrohre bzw. Kabel) zu beachten.
 In den Einheitspreis sind alle Nebenarbeiten wie zusätzliche Vertiefungen, Planie der Grabensohle sowie die Umverteilung des überschüssigen Bodens im Gelände einzurechnen.

Grabenbreite: 0,8 m (lichtes Innenmaß an der Sohle).
 Rohrgraben: ohne Verbau
 Rohrgrabentiefe: bis 0,80 m,
 ab UK Tragschicht: ca. 50 cm

Bodenklasse: 4 (Auelehm)

DIN 276 2018: 511

Menge: 9 m³ EP: GB:

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 02	Abbruch- und Erdarbeiten

Übertrag EUR

02.02.9	Sandbett liefern und einbauen, Elektrokabel Sandbett/Schutzschicht liefern, einbauen und verdichten. Dicke unter und über Elektrokabel im verdichteten Zustand: 10 cm Material: Kies-Sand 0-20 mm, Sandanteil mind. 15% (Rundkorn) gebrochenen Anteile 0-11 mm Verdichtung: D(Pr) min. 97 % DIN 276 2018: 556 Menge: 4 m³ EP: GB:
02.02.10	PVC-Warnband, breit, gelb PVC-Warnband "breit" über der Leitungszone liefern und auslegen DIN 276 2018: 556 Menge: 20 m EP: GB:
<u>Summe UT</u>	02 Asphaltstraße

UT 03 Analysen und Entsorgung

Entsorgung Schwarzdecke/Asphalt

Die Entsorgung von Asphalt hat unter Berücksichtigung derzeit gültiger Regelwerke (u.a. Technische Regeln der LAGA) und den Vorgaben der/Betriebsgenehmigungen der jeweiligen Entsorgungsanlage zu erfolgen.

Der AN hat die vorgesehenen Entsorgungsmöglichkeiten vor Vergabe des Auftrages zu benennen.

Durch den AN ist für die Schwarzdeckenmaterialien je eine Analyse hinsichtlich Teergehalt (PAK nach EPA im Feststoff) a 500 m³ zu veranlassen. Über den v.g Umfang hinausgehende Analysen, für die vom AN beabsichtigten Entsorgungswege sind auf Kosten des AN auszuführen und in die Entsorgungspositionen einzukalkulieren.

Der AN betreibt das abfallrechtliche Genehmigungs- und Nachweisverfahren. Es sind für alle zu entsorgenden teerhaltigen Schwarzdecken Entsorgungsnachweise und Übernahmescheine zu führen. Vom AN ist eine Dokumentation in tabellarischer Form für jede extern entsorgte Charge zu liefern (u.a. mit Angabe des Datums, Materials, Abfallschlüssels, Nachweisnummern, Menge, Entsorgungsanlage). Die Kosten sind in die Positionen einzukalkulieren.

Die Abrechnung erfolgt nach Gewicht auf Grundlage der Original-Wiegescheine der amtlich geeichten Waage des Entsorgungsbetriebes.

Das Laden, der Transport zur Entsorgungsstelle, Wartezeiten Abladen, Wiegevorgang etc. sind in die Positionen einzukalkulieren.

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 02	Abbruch- und Erdarbeiten

Die nachfolgend aufgeführten Verteilungen und Massen sind geschätzt. In Abhängigkeit vom Ergebnis der abfalltechnischen Untersuchungen kann es zu Massenverschiebungen kommen.

02.03.1

Entsorgungskonzept AN

Entsorgungskonzept des Auftragnehmers Bau (AN) gemäß Vorbemerkungen und erarbeiten, regelmäßige Fortschreibung/Ergänzung gemäß Baufortschritt, inklusive des beauftragten Rückbaus und Abbrucharbeiten -und der Vorbereitung/Mitwirkung bei der Nachweisführung, gemäß Vorbemerkungen. Der Entwurf des Entsorgungskonzeptes ist spätestens 4 Wochen nach Zuschlagserteilung, die erste Vollversion mindestens 6 Wochen vor dem technischen Baubeginn beim AG zur Bestätigung vorzulegen. Das Vorliegen eines vom AG bestätigten Entsorgungskonzeptes ist Voraussetzung für den Beginn von Aushub oder Rückbaumaßnahmen mit der Entstehung von Abfall. Die vom AG freigegebene Version ist sowohl digital als auch in Papierform (zweifach) vorzulegen.

DIN 276 2018: 596

Menge: 1 psch EP: GB:

02.03.2

Deklarationsanalyse, Fachgutachter

Fachgutachterliche Überwachung der Aushubmaßnahmen (Aushub, Erde, Schutt), Beauftragung eines Bodengutachters durch den AN, um das Aushubmaterial nach den Regeln des LAGA-Merkblatt PN 98 und/oder EBV (Ersatzbaustoffverordnung) zu beproben.

DIN 276 2018: 596

Menge: 2 St EP: GB:

02.03.3

Elektronische Nachweisführung über Entsorgung aller Abfälle

Die Nachweisführung über die Entsorgung aller gefährlichen und nicht gefährlichen Bauabfälle hat mittels des elektronischen Abfallnachweisverfahrens (eANV) zu erfolgen. Der AN und die von ihm beauftragten Abfallentsorger und Abfallbeförderer haben aktiv bei Vorbereitung und Erstellung der erforderlichen Nachweisunterlagen für die Vorab- und Verbleibskontrolle im eANV mitzuwirken.

DIN 276 2018: 596

Menge: 1 psch EP: GB:

02.03.4

Entsorgung Bauschutt EPP Z 1.1

Entsorgung Bauschutt EPP Z 1.1
Entsorgung des Aushubs aus den oberen Schichten im Bereich der Gräben und unter Tragschichten(Auffüllung),

Bauschutt bestehend aus Beton RC, Betonbruch, Ziegel, Asche/Schlacke

Boden (AVV-Nr. 17 09 04 Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen verwiegen und ordnungsgemäß entsorgen.

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 02	Abbruch- und Erdarbeiten

Übertrag EUR

DIN 276 2018: 596

Menge: 330 t EP: GB:

02.03.5 Entsorgung Bauschutt EPP Z 1.2

Entsorgung Bauschutt EPP Z 1.2
 Entsorgung des Aushubs aus den oberen Schichten im Bereich
 der Gräben und unter Tragschichten(Auffüllung),

Bauschutt bestehend aus Beton RC, Betonbruch, Ziegel,
 Asche/Schlacke

Boden (AVV-Nr. 17 09 04 Gemischte Bau- und Abbruchabfälle
 mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und
 17 09 03 fallen verwiegen und ordnungsgemäß entsorgen.

DIN 276 2018: 596

Menge: 290 t EP: GB:

02.03.6 Entsorgung Boden EPP Z 0

Entsorgung Boden EPP Z 0

Entsorgung des Aushubs aus den unteren Schichten im
 Bereich der Gräben und unter Tragschichten (gewachsener
 Boden, Lehm).

Boden (AVV-Nr. 17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme
 derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen
 Fremdbestandteilen aus Bauschutt oder sonstigen
 mineralischen Stoffen verwiegen und ordnungsgemäß
 entsorgen.

DIN 276 2018: 596

Menge: 50 t EP: GB:

02.03.7 Entsorgung Boden EPP Z 1.2

Entsorgung Boden EPP Z 1.2.
 Boden (AVV-Nr. 17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme
 derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen
 Fremdbestandteilen aus Bauschutt oder sonstigen
 mineralischen Stoffen verwiegen und ordnungsgemäß
 entsorgen.

Entsorgung aus Rohrgrabenaushub, Baustraße sowie aus
 Aushub unter Tragschichten.

DIN 276 2018: 596

Menge: 550 t EP: GB:

02.03.8 Enstorgung Asphalt, bit. (AVV 170302)

Ausbauasphalt bestehend aus Asphalt-Fahrdecke und
 bituminösen Tragschichten, AVV-Schlüssel 17 03 02,
 beräumen, entsorgen einschl. Entsorgungsgebühr.
 Ausbauasphalt ladegerecht zerkleinern, laden und auf eine
 Verwertungs- und Entsorgungsanlage verbringen.

DIN 276 2018: 596

Menge: 135 t EP: GB:

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 02	Abbruch- und Erdarbeiten

Übertrag EUR

02.03.9 **Entsorgung Asphalt, bit. (AVV 170301)**

Straßenaufbruch bestehend aus kohlenteeerhaltigen Bitumengemischen (Schwarzdecke, PAK-haltig), AVV-Schlüssel 17 03 01, beräumen, entsorgen einschl. Entsorgungsgebühr.
Straßenaufbruch ladegerecht zerkleinern, laden und auf eine Verwertungs- und Entsorgungsanlage verbringen.

DIN 276 2018: 596

Menge: 110 t EP: GB:

Summe UT 03 Analysen und Entsorgung

UT 04 **Behinderten-Parkplätze, Parkflächen**

02.04.1 **Tiefbordsteine als Einfassung und Begrenzung abbrechen, aus Beton**

Tiefbordsteine bis 10 cm Breite als Einfassung und Begrenzung, aus Beton in Mörtel und Beton versetzt. inkl. 20 cm Betonunterbau und Rückenstütze abbrechen. Anfallendes Material laden und geordnet entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist zu erbringen.
Format: ca. 10/20/50 cm

DIN 276 2018: 594

Menge: 10 m EP: GB:

02.04.2 **Rasengitterplatten aufnehmen, entsorgen**

Rasengitterplatten aus Beton, ausbauen und entsorgen, einschl. Deponiegebühr. Herstellen gerader Anschlussflächen (Rasengittersteine) für den Einbau neuer Rasengittersteine. Dicke 8 cm

DIN 276 2018: 594

Menge: 90 m² EP: GB:

02.04.3 **Schottertragschicht, 40 cm, abbr./ents.**

Schottertragschicht aus Naturstein oder Recyclingmaterial ausbauen und entsorgen; einschl. Deponiegebühr. Aushubtiefe: bis 40 cm

DIN 276 2018: 594

Menge: 36 m³ EP: GB:

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 02	Abbruch- und Erdarbeiten

Übertrag EUR

02.04.4 **Boden abtragen - Sollprofile Wege-/ Platzflächen und entsorgen**

Boden (stark verdichtet) in zukünftigen und ehemaligen Verkehrsflächen profilgerecht lösen/ abtragen, laden und auf Flächen des AN zur Deklaration/ Entsorgung bereitstellen. Boden nach der Deklaration entsorgen.

Bodenklasse 4, Auelehm, Homogenbreich A (unter Schottertragschichten)
Abtragstiefe bis 30 cm.

DIN 276 2018: 594

Menge: 30 m³ EP: GB:

Summe UT 04 Behinderten-Parkplätze, Parkflächen

Summe Titel 02 Abbruch- und Erdarbeiten

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 03	Herstellen Graben für Elt-Zuleitung Bestandsgebäude

UT 01 Pflasterflächen zwischen Zaun und Bestandsgebäude

03.01.1 Betonsteinpflaster aufnehmen, lagern

Betonsteinpflaster in verschiedenen Formaten ausbauen, zur Wiederversetzung reinigen und innerhalb der Baustelle lagern. Überflüssiges Material abfahren und entsorgen.
Einschl. Bettungsmaterial aus Splitt, Dicke bis ca. 4cm, ausbauen und zum Wiedereinbau lagern.
Format : 6 - 12 cm dick

Für Verlegung Stromleitung ind das Bestandsgebäude.



DIN 276 2018: 594

Menge: 5 m²

EP:

GB:

03.01.2 Rollkies, ausb./lagern und wieder einbauen

Rollkies einschl. evtl. Filtervlies ausbauen, zum Wiedereinbau lagern, von Unkraut befreien und nach Verlegung der Kabel wieder einbauen



Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 03	Herstellen Graben für Elt-Zuleitung Bestandsgebäude

Übertrag EUR

DIN 276 2018: 594

Menge: 1 m³ EP: GB:

03.01.3 Schottertragschicht/Frostschuttschicht, 40 cm, abbr./einb.

Schottertragschicht (voraussichtl. 0/32) und Frostschuttschicht (voraussichtl. 0/45) aus Schotter ausbauen, lagern und wieder einbauen.

Aushubtiefe: bis 40 cm

DIN 276 2018: 594

Menge: 2 m³ EP: GB:

03.01.4 Zulage zu vorbeschriebenen Aushub Handaushub

Zulage zu vorbeschriebenen Aushub für ausheben von Hand,
 Ausführung nach besonderer Anordnung des AG,
 Pos. gilt nur, wenn der erforderliche Nachweis erbracht wurde.

Bereiche:
 - zwischen Zaun und altem Vereinsgebäude aufgrund beengter Verhältnisse

DIN 276 2018: 594

Menge: 2 m³ EP: GB:

03.01.5 Boden der Gräben ausheben, lagern u. wieder einbauen

Boden des Grabens zur Neuverlegung der Elektroleitungen profilgerecht ausheben.

Aushubtiefe bis 50 cm (ab UK Schottertragschicht)

Bodenklasse 2 bis 5;

Sohlenbreite der Gräben bis 80 cm.

Aushub mit Eignung zum Wiedereinbau seitlich lagern

Die Eignung zur Verfüllung ist dem AG nachzuweisen.

Verfüllung Schichtweise, gut verdichtet (DPR>95%). Bei der Verdichtung sind die Angaben der Rohrhersteller (Leerrohre bzw. Kabel) zu beachten.

Einbau erfolgt bis auf Höhe Planum der Verkehrsflächen bzw. Vegetationsflächen.

In den Einheitspreis sind alle Nebenarbeiten wie zusätzliche Vertiefungen, Planie der Grabensohle sowie die Umverteilung des überschüssigen Bodens im Gelände einzurechnen.

DIN 276 2018: 511

Menge: 2,5 m³ EP: GB:

03.01.6 Sandbett liefern und einbauen, Elektrokabel

Sandbett/Schutzschicht liefern, einbauen und verdichten.

Dicke unter und über Elektrokabel im verdichteten Zustand:
 10 cm

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 03	Herstellen Graben für Elt-Zuleitung Bestandsgebäude

Übertrag EUR

Material:
 Kies-Sand 0-20 mm, Sandanteil mind. 15% (Rundkorn)
 gebrochenen Anteile 0-11 mm

Verdichtung: D(Pr) min. 97 %

DIN 276 2018: 556

Menge: 1 m³ EP: GB:

03.01.7 Einfassstein,Bet.,aufneh./lag,Betonbett.u. wieder einbauen

Einfassstein (Rasenbord) aus Beton mit Betonbettung aufnehmen, einschl. Aufbrechen des Unterbetons und der hierzu erforderlichen Erdarbeiten. Die Steine sind gereinigt zur Wiederversetzung seitlich zu lagern.
 Unbrauchbares Material entsorgen; einschl. Deponiegebühr.

Einfassstein nach Verlegung der Kabel wieder einbauen, einschl. Bettung in Beton C20/25 auf Sauberkeitsschicht 10 cm.

Stärke der Bettung unter dem Bord mind. 10 cm.
 Setzen der Rasenborde mit beidseitiger Rückenstütze
 Breite 10 cm, 2/3 der Bordhöhe,
 als Einfassung des Traufstreifens.

Format: ca. 5/20/50 cm

DIN 276 2018: 531

Menge: 1,5 m EP: GB:

03.01.8 Betonsteinpflaster wiederverlegen

Wiederverlegung des seitlich gelagerten Betonsteinpflasters, einschl Bettung aus Splitt, im Läuferverband. Verlegung im Splittbett und Einkehren der Fugen mit gewaschenem Sand.

Schottertragschicht und Frostschutzschicht: Abrechnung gemäß Hauptpositionen aus dem Titel 04.02 Pflasterarbeiten Gebäude.

DIN 276 2018: 531

Menge: 5 m² EP: GB:

Summe UT 01 Pflasterflächen zwischen Zaun und Bestandsgebäude

Summe Titel 03 Herstellen Graben für Elt-Zuleitung Bestandsgebäud

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 04	Pflasterflächen Neubau

UT 01 Kastenrinnen an Eingängen

04.01.1 Boden der Gräben ausheben und lagern

Boden der Gräben zur Neuverlegung der Entwässerungsleitungen Regenwasser an den Eingängen profilgerecht ausheben.
Aushubtiefe bis 0,5 m;
Bodenklasse 3 bis 5;
Sohlenbreite der Gräben bis 1,80 m.
Aushub mit Eignung zum Wiedereinbau seitlich lagern
Die Eignung zur Verfüllung ist dem AG nachzuweisen.

DIN 276 2018: 551

Menge: 13,5 m³ EP: GB:

04.01.2 Kanalgrundrohr, PP, Rohr, DN 100

Vollwandabwasserrohre aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m² (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar.
Rohrleitungen sind zu liefern und unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen.
Zulassung der Rohre und Formstücke, Prüfdruck 0,5 bar
Auflager auf gleichmäßigen, lockeren, feinkörnigen Boden, Auflagerwinkel 180 Grad, in vorhandenem Graben mit/ohne Verbau ohne Aussteifungen.

Nennweite: DN 100

DIN 276 2018: 551

Menge: 15 m EP: GB:

04.01.3 Kanalgrundrohr, PP, Bogen, DN 100

Vollwandabwasserrohr - Bogen, aller Winkelgrade aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter Lippendichtung.
Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m² (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar.
Bögen sind zu liefern und unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen.
Zulassung der Rohre und Formstücke, Prüfdruck 0,5 bar
Auflager auf gleichmäßigen, lockeren, feinkörnigen Boden, Auflagerwinkel 180 Grad, in vorhandenem Graben mit/ohne Verbau ohne Aussteifungen.

Nennweite: DN 100

DIN 276 2018: 551

Menge: 10 St EP: GB:

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 04	Pflasterflächen Neubau

Übertrag EUR

04.01.4 Hüllmaterial, Rohrleitungen

Liefern und auf Baustelle zwischenlagern von steinfreiem Material (Sand / Kies, BK 1) zur Umhüllung von Rohrleitungen.
 Lagenweiser Einbau des Materials in Zusammenarbeit mit Fremdfirma zur Rohrverlegung.

Rohrleitungen: Kunststoff, bis DN 100
 Rohrleitungsumhüllung: 20 cm, umlaufend

DIN 276 2018: 551

Menge: 12 m³ EP: GB:

04.01.5 Dichtheit prüfen PVC-Leitung DN 100

Regenwasserleitung bis DN 100 auf Dichtheit nach DIN EN 1610 prüfen.
 Haltungslänge bis 15 m.
 Erforderlich Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen.
 notwendigen Füllstoff liefern und ableiten.
 Das Prüfprotokoll ist zur Abnahme der BL vorzulegen.

DIN 276 2018: 551

Menge: 2 St EP: GB:

04.01.6 Trassenwarnband für Regenwasserleitungen

Kennzeichnung durch Beschriftung "Regenwasser", 30 cm über Rohrscheitel, mit Metalleinlage liefern und einbauen.

DIN 276 2018: 551

Menge: 15 m EP: GB:

04.01.7 Seitlich gelagerten Boden lagenweise einbauen und verdichten

Seitlich gelagerten Boden aus Rohrgrabenaushub, zum Wiedereinbau geeignetes Material, Bodenklasse 2 bis 5, einbauen und lagenweise verdichten.
 Grabetiefe bis 0,5 m, Sohlenbreite bis 0,6 m
 Einbau erfolgt bis auf Höhe Planum der Vegetationsflächen
 Verdichtungsgrad = D(Pr) min. 97 %.

Transportentfernung bis 20m innerhalb der Baustelle

DIN 276 2018: 551

Menge: 13,5 m³ EP: GB:

04.01.8 Fassadenentwässerungsrinne höhenverstellbar, DN 100, A 15, Länge ca. 1,30m

Fassadenentwässerungsrinne, höhenverstellbar, L=50cm, verzinkt, B=10cm liefern und nach Herstellerangaben einbauen:
 - stufenlos von oben 5,5 bis 7,8 cm höhenverstellbar
 - beidseitig integrierte Kieseiste gegen fassadenseitige

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 04	Pflasterflächen Neubau

Übertrag EUR

Staunässe, 4 mm Drainschlitz
- geschlossener Rinnenboden (lagestabil bei der Verstellung),
mit 2 Stirnwänden
- werkseitig vormontiertes Rostverriegelungs- und
Rinnenverbindungssystem
- heraustrennbarer Stichkanalanschluss, herstellen eines
direkten Anschlusses an die Entwässerung über
Einsteckstutzen DN110/50
- einliegender Lochrost, Stahl verzinkt, begehbar sowie
rollstuhlbefahrbar

Material: Stahl verzinkt
Baubreite: 10 cm
Bauhöhe: 5,5 bis 7,8 cm
Baulänge: 100 cm, einschl. Anpassen an Einbaulänge

Einschl. aller Nebenarbeiten und notwendigen Materialien.

Einbauort: Außentüren Nordseite

Länge: ca. 1,30 m

DIN 276 2018: 551

Menge: 2 St EP: GB:

04.01.9 Fassadenentwässerungsrinne höhenverstellbar, DN 100, A 15, Länge ca. 4,40m

Fassadenentwässerungsrinn wie vor beschrieben, jedoch:
höhenverstellbar, L=100cm und L=50 cm

Gesamtlänge: ca. 4,40 m

Einbauort: Eingangsbereich Südseite

DIN 276 2018: 551

Menge: 1 St EP: GB:

04.01.10 Anschluß Einläufe Kastenrinnen

Anschluss PVC-Entwässerungsleitung bis DN 110 an
Kastentrinneneinlauf DN110. Anschlussstück liefern
und einbauen.

DIN 276 2018: 551

Menge: 3 St EP: GB:

04.01.11 Rinnenentwässerung Pflasterfläche

Liefern und verlegen eines linearen
Entwässerungssystems aus vorgefertigten
Rinnenkörpern aus Polymerbeton oder gleichwertigem
hochfestem Material. Die Rinnenkörper sind mit Nut- und
Federverbindung oder vergleichbarem
Verbindungssystem ausgestattet und ermöglichen eine
dauerhaft dichte Verlegung.

Rinnenelemente mit Nennweite DN100 und werksseitigen
Sollbruchstellen oder vorbereiteten Öffnungen für

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 04	Pflasterflächen Neubau

Übertrag EUR

senkrechte Stutzenanschlüsse.

Die Abdeckung erfolgt durch rutschhemmende, verzinkte Gitterroste (mindestens R11), verschraubt.
 Belastungsklasse B125 gemäß DIN EN 1433, geeignet für befahrbare Flächen mit gelegentlichem PKW-Verkehr (z. B. Garageneinfahrten, Höfe).

Die Entwässerungsrinne ist in ein fachgerecht vorbereitetes Kies-/Betonbett höhen- und fluchtgerecht einzubauen und seitlich mit Beton (C12/15 oder höher) zu hinterfüllen. Einbau erfolgt gefällefrei (Freispiegelgefälle).

Technische Angaben:

Nennweite: ca. 100 mm

Rinnenhöhe: ca. 100–150 mm

Rinnenmaterial: Polymerbeton oder gleichwertig

Abdeckung: verzinkter Stahl-Gitterrost, B125

Belastungsklasse: B125 gemäß DIN EN 1433

Einlaufstutzen: 3 Stk. DN110, senkrecht, integrierbar

Einbaubereich: befahrbare Fläche mit PKW-Verkehr

DIN 276 2018: 551

Menge: 24,2 m EP: GB:

04.01.12

Kanalanschluss, PP. DN 110, an DN 300

Anschluss an den bestehenden Straßenkanal DN 300 herstellen, einschl. Anschlussmaterial, Dichtung, Formstücke sowie alle erforderlichen Trenn- und Bohrarbeiten.

Kanal : DN 300

Rohrmaterial : Polypropylen (PP-MD)

Anschluss : Polypropylen (PP-MD)

DIN 276 2018: 551

Menge: 3 St EP: GB:

Summe UT

01 Kastenrinnen an Eingängen

.....

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 04	Pflasterflächen Neubau

UT 02 Anpassung vorh. Schächte an Gelände

04.02.1 Auflagering, Schacht, NW 625, 40 mm, zur Höhenanpassung an Gelände

Auflage- und /oder Ausgleichsringe aus Beton.
Auflagering liefern und auf vorhandenem Schachtteil zum Angleichen der Schachthöhe an fertiges Gelände versetzen.
Verbindung der Schachtteile mit Gleitringdichtung nach DIN 4034/1.

Nennweite: DN 625
Ringdicke: 40 mm
Befestigung: auf Schachthals von Betonfertigteilschacht

Einschl. vorhandene provisorische Abdeckung ausbauen und entsorgen.

DIN 276 2018: 411

Menge: 5 St EP: GB:

04.02.2 Auflagering, Schacht, NW 625, 60 mm, zur Höhenanpassung an Gelände

Auflage- und /oder Ausgleichsringe aus Beton.
Auflagering liefern und auf vorhandenem zum Angleichen der Schachthöhe an fertiges Gelände Schachtteil versetzen.
Verbindung der Schachtteile mit Gleitringdichtung nach DIN 4034/1.

Nennweite: DN 625
Ringdicke: 60 mm
Befestigung: auf Schachthals von Betonfertigteilschacht

Einschl. vorhandene provisorische Abdeckung ausbauen und entsorgen.

DIN 276 2018: 411

Menge: 5 St EP: GB:

04.02.3 Auflagering, Schacht, NW 625, 80 mm, zur Höhenanpassung an Gelände

Auflage- und /oder Ausgleichsringe aus Beton.
Auflagering liefern und auf vorhandenem Schachtteil zum Angleichen der Schachthöhe an fertiges Gelände versetzen.
Verbindung der Schachtteile mit Gleitringdichtung nach DIN 4034/1.

Nennweite: DN 625
Ringdicke: 80 mm
Befestigung: auf Schachthals von Betonfertigteilschacht

Einschl. vorhandene provisorische Abdeckung ausbauen und entsorgen.

DIN 276 2018: 411

Menge: 5 St EP: GB:

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 04	Pflasterflächen Neubau

Übertrag EUR

04.02.4

Auflagering, Schacht, NW 625, 100 mm, zu Höhenanpassung an Gelände

Auflage- und /oder Ausgleichsrings aus Beton.
Auflagering liefern und auf vorhandenem Schachtteil zum Angleichen an fertiges Gelände versetzen.
Verbindung der Schachtteile mit Gleitringdichtung nach DIN 4034/1.

Nennweite: DN 625
Ringdicke: 100 mm
Befestigung: auf Schachthals von Betonfertigteilschacht

Einschl. vorhandene provisorische Abdeckung ausbauen und entsorgen.

DIN 276 2018: 411

Menge: 10 St EP: GB:

04.02.5

Vorh. Schachtabdeckung, Kennmaß 610 mm, D400, Vollguss, mit Ventilation einbauen

Auf der Baustelle lagernde Schachtabdeckung Klasse D 400, rund, mit Ventilation und dämpfender Einlage. Rahmen aus Beton-Guss, Deckel aus Gusseisen, transportieren und einbauen.

Kennmaß: Ø 610 mm
Verkehrsbeanspruchung: D 400 vergleichbar C 35/45 (alte Bezeichnung B 45)
Rahmenhöhe: 160 mm

Abdeckung entsprechend DIN EN 124-2 / DIN 1229 und gemäß den Anforderungen der Gütesicherung nach RAL-GZ 692.

Schachtabdeckung auf Schacht setzen, Einbau gemäß Herstellervorschriften.

DIN 276 2018: 411

Menge: 3 St EP: GB:

04.02.6

Vorh. Schachtabdeckung, Kennmaß 610 mm, D400, Vollguss, tagwasserdicht einbauen

Auf der Baustelle lagende Schachtabdeckung Klasse D 400, rund, tagwasserdicht und dämpfender Einlage. Rahmen aus Beton-Guss, Deckel aus Gusseisen, transportieren und einbauen.

Kennmaß: Ø 610 mm
Verkehrsbeanspruchung: D 400 vergleichbar C 35/45 (alte Bezeichnung B 45)
Rahmenhöhe: 160 mm

Abdeckung entsprechend DIN EN 124-2 / DIN 1229 und gemäß den Anforderungen der Gütesicherung nach RAL-GZ 692.

Schachtabdeckung auf Schacht setzen, Einbau gemäß Herstellervorschriften.

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 04	Pflasterflächen Neubau

Übertrag EUR

DIN 276 2018: 411

Menge: 2 St EP: GB:

04.02.7

vorh. Schachtabdeckung, Kennmaß 610 mm, D400, Vollguss, rückstausicher

Auf der Baustelle lagernde Schachtabdeckung Klasse D 400, rund, rückstausicher und dämpfender Einlage. Rahmen aus Beton-Guss, Deckel aus , transportieren und einbauen.Gusseisen

Kennmaß: Ø 610 mm

Verkehrsbeanspruchung: D 400 vergleichbar C 35/45 (alte Bezeichnung B 45)

Rahmenhöhe: 160 mm

Abdeckung entsprechend DIN EN 124-2 / DIN 1229 und gemäß den Anforderungen der Gütesicherung nach RAL-GZ 692.

Schachtabdeckung auf Schacht setzen, Einbau gemäß Herstellervorschriften.

DIN 276 2018: 411

Menge: 5 St EP: GB:

Summe UT

02 Anpassung vorh. Schächte an Gelände

UT

03

Belagsflächen Betonsteine

Zur Anwendung kommen die DIN-Normen: DIN 18 29,

Zur Anwendung kommen die DIN-Normen: DIN 18 29, DIN 18 315, DIN 18 318, DIN 18 501, DIN 18 502,

DIN 18915, DIN 14 090 sowie das Merkblatt für Flächenbefestigung mit Pflaster- und Plattenbeläge in der aktuellen Fassung.

Alle Anforderungen entsprechend des Einbaues nach ZTVE-StbB und ZTVB-StB sind zu beachten. Die

vorgeschriebenen Verdichtungswerte auf den einzelnen Schichten sind einzuhalten und entsprechend nachzuweisen.

Lastplattendruckversuche sind durch ein anerkanntes Prüflabor vorzunehmen.

Eigenprüfungen sind zur

Kontrolle zulässig, zum Nachweis gegenüber Bauherr und Bauleitung jedoch nicht zulässig.

Sämtliche Belagsoberflächen sind der Bauleitung als Musterflächen vorzustellen (1m2/ Belagsart).

Die Musterflächenerstellung wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Die vorzustellenden Muster sind mit den bereits verlegten Materialien abzugleichen und gestalterisch in

Farbe, Oberflächen und Abmessungen daran anzupassen um letztendlich eine gestalterische Einheit der Ausführung

herzustellen.

Der Bauleitung sind vor Lieferung Materialproben der Beläge vorzulegen.

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 04	Pflasterflächen Neubau

Die Abrechnung der Oberflächen erfolgt nach Aufmaß der fertiggestellten Flächen ohne Anteil Verschnitt.

Die im Plan dargestellten und gemäß Leistungspositionen ausgeschriebenen Pflasterstreifen innerhalb der Belagsflächen werden nicht übermessen sondern sind gemäß der Einzelpositionen abzurechnen.

04.03.1

Lastabtragende Wärmedämmung auf Bodenplatte

Lastabtragende Wärmedämmung unter Gründungsplatten
 Wasserbeanspruchung Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser

Wärmedämmplatten aus extrudiertem Polystyrolschaum (XPS) gemäß DIN EN 13164. Geschäumt mit CO₂ (frei von FCKW, HFCKW und HFKW).

Dicke: 100 mm

Kantenausbildung: Stufenfalz

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit Lambda gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung
 Wasserbeanspruchung Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser nach Z-23.34-1613 für die Anwendung als lastabtragende Wärmedämmung unter Gründungsplatten:

Dicke ≤ 180 mm: $\lambda = 0,036 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$

Brandverhalten: Euroklasse E gemäß EN 13501-1

Druckspannung bei 10 % Verformung oder Druckfestigkeit:
 300 kPa

Dauerdruckfestigkeit, Kriechverhalten (50 Jahre, Stauchung <2%): 130 kPa

Bemessungswert der Druckspannung unter Gründungsplatten: fcd 175 kPa (50 bis 120 mm) fcd 140 kPa (140 bis 300 mm)

In die Wärmedämmschicht dürfen Horizontallasten eingeleitet werden.

Die Extruderschaumplatten sind dicht gestoßen, ohne Kreuzstöße und stets einlagig auf der BodenplatteEingangsbereich zu verlegen. Der Untergrund muss ausreichend eben sein. Weitere Ausführungsbestimmungen sind gemäß Z-23.34-1613 zu beachten. Einschließlich dem Herstellen aller erforderlichen Schnitte in An- und Abschlussbereichen und Anarbeiten an alle Durchdringungen.

DIN 276 2018: 523

Menge: 10 m²

EP:

GB:

04.03.2

Planum profilgerecht herstellen

Planum für künftige Belagsflächen profilgerecht herstellen und verdichten

Ev2 mind. 45 MN/m².

D > 97 %

Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 3 cm.

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 04	Pflasterflächen Neubau

Übertrag EUR

Abrechnung nach Aufmaß an der Baustelle.

DIN 276 2018: 531

Menge: 200 m² EP: GB:

04.03.3 **Frostschuttschicht, Bk 0,3, Dicke bis 33 cm**

Frostschuttschicht als 1.Tragschicht TL SoB-StB, in Verkehrsanlagen Belastungsklasse 0,3, aus Hartgesteinsschotter 0/45 liefern, einbauen und verdichten.

inkl. Frostschuttschicht unterhalb Fundamente
Treppengeländer 2 Stück, 0,30x0,3x0,3m

Schichtdicke bis 33 cm
Toleranz für Sollhöhe +1/-1cm
Eignungs- und Liefernachweis ist der Bauleitung vor Lieferung und Einbau vorzulegen.
Ev2 mind. 100 MN/m²
Verdichtungsgrad D > 100 %

DIN 276 2018: 531

Menge: 62 m³ EP: GB:

04.03.4 **Schottertragschicht, Bk 0,3, Dicke bis 15 cm, Gefälle 2 %**

Schottertragschicht ZTV SoB-StB 04/07, in Verkehrs- und Nebenanlagen Belastungsklasse 0,3
Verformungsmodul EV2 mind. 120 MN/m²,
Verdichtungsgrad D > 103 %
aus Hartgesteinsschotter 0/32 liefern, einbauen und verdichten.

Schichtdicke: bis 15 cm
Toleranz für Sollhöhe +1/-1cm
Eignungs- und Liefernachweis ist der Bauleitung vor Lieferung und Einbau vorzulegen.

Verlegung im Gefälle von 2%.

DIN 276 2018: 531

Menge: 30 m³ EP: GB:

04.03.5 **Noppenbahn schneiden**

Noppenbahn umlaufend um das Gebäude nach Verlegung der Randstreifen (Betonsteine) schneiden und entsorgen.

DIN 276 2018: 335

Menge: 110 m EP: GB:

04.03.6 **Rasenbord liefern und einbauen, beidseitige Rückenstütze**

Rasenbord 5x25x100 cm anthrazit liefern und einbauen.
Bettung in Beton C20/25 auf Sauberkeitsschicht 10 cm.
Stärke der Bettung unter dem Bord mind. 10 cm.
Setzen der Rasenborde mit beidseitiger Rückenstütze
Breite 10 cm, 2/3 der Bordhöhe.
Als Einfassung von Pflaster- und Grünflächen sowie des Traufstreifens.

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 04	Pflasterflächen Neubau

Übertrag EUR

DIN 276 2018: 531

Menge: 160 m EP: GB:

04.03.7 Rasenborde schneiden

Vorbenannte Borde schneiden, im Nassschnittverfahren zur Anpassung.

DIN 276 2018: 531

Menge: 15 St EP: GB:

04.03.8 Hochbordstein, linear

Hochbordstein anthrazit aus Beton 12-15/30/100 cm, mit erhöhter Frost- und Tausalzbeständigkeit, liefern und einbauen.
Bordanschlag = bis 10 cm

Inkl. Bettung aus Beton, C 20 - 25, Dicke 20cm, mit einseitiger Rückenstütze Breite 15cm, 2/3 der Bordhöhe.

DIN 276 2018: 531

Menge: 70 m EP: GB:

04.03.9 Hochbordstein, im Bogen

wie Position vor jedoch Verlegung im weiten Bogen, Radius ca. 5,00m

DIN 276 2018: 531

Menge: 5 m EP: GB:

04.03.10 Borde schneiden

Vorbenannte Borde schneiden, im Nassschnittverfahren zur Anpassung.

DIN 276 2018: 531

Menge: 10 St EP: GB:

04.03.11 Pflasterbelag 60x30x8cm im Splittbett

Pflasterbelag nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen, TS Bk 0.3 als Pflasterbelag der Wege und Platzflächen um das Gebäude liefern und verlegen.
Verlegearbeiten einschließlich aller Nebearbeiten für Randanpassung und Anarbeitung an Einbauten in der Pflasterfläche.

Betonsteine mit ungefaster Steinkante
Farbe: grauanthrazit gemasert
Oberflächen: Beton
Formate: 60x30x8cm.

Verlegt mit 5mm Fuge
Bettung bestehend aus Edelsplitt Körnung 0/8 mm.
Fugenverfüllung mit Hartgesteinbrechsand 0/2
Fugenmaterial ist im erhitzten/ getrockneten Zustand einzubauen.

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 04	Pflasterflächen Neubau

Übertrag EUR

Dicke der Bettung 4 cm

Maßabweichungen der Platten kleiner 1 mm
Erforderliche Schnittarbeiten zum Erreichen der
Flächengeometrie werden gesondert vergütet.

DIN 276 2018: 531

Menge: 175 m² EP: GB:

04.03.12

Pflasterbelag 60x30x8cm, im Einkornmörtelbett

Pflasterbelag wie vor beschrieben, jedoch Verlegung im
Einkornmörtelbett:

Pflasterung erfolgt sach- und fachgerecht von Hand in
den frischen Bettungsmörtel, hammerfest, höhen- und
fluchtgerecht mit den vorgegebenen Fugenbreiten.

Die Pflasterung ist möglichst engfugig mit einer
Fugenbreite von max. 8 mm und einer Mindestfugenbreite
von 3-5 mm auszuführen. Pressverlegung ist nicht
zulässig.

Fugentiefe: Die Verfugung erfolgt auf voller Steinhöhe
abzüglich fachgerechter Einbindung des Pflasters in
den Bettungsmörtel.

Das Pflaster ist so zu versetzen, dass es ca. 2-3 cm
in den Bettungsmörtel eingebunden ist.

Das Pflaster ist inkl. einer Kontaktschlämme
(Haftbrücke) auf der Unterseite auf die Bettung zu
verlegen.

Die Verwendung von Rüttelplatten oder ähnlichen
Verdichtungsgeräten ist nicht zugelassen.

Höhenunterschiede sind von Hand mit einer
Pflasterramme vor dem Abbinden des Bettungsmörtels
auszugleichen. Der Bettungsmörtel darf nur innerhalb
der vom Hersteller / Lieferanten genannten
Verarbeitungszeit verwendet werden. Die Pflasterfläche
darf vor dem Abbinden des Bettungsmörtels nicht mehr
begangen werden und ist vor Niederschlägen,
Austrocknung und Verschmutzung bis zur Verfugung zu
schützen.

Die Haftung der Steine an Bettungs- und Fugenmörtel
darf nicht durch Verschmutzungen beeinträchtigt werden.
Steine, die Verschmutzungen aufweisen sind vor der
Verlegung gründlich zu reinigen.

Verfugung mit zu lieferndem Pflasterfugenmörtel für
Fugenbreiten ab 4mm, farblich auf den Betonstein abgestimmt
(zementgebunden, einkomponentiger, hochfließfähiger,
vergüteter Werk-Trockenmörtel).

Bettungsmörtel, Fugenmörtel und Haftbrücke als
Systembaustoff eines Herstellers/Anbieters liefern und
einbauen.

Bemusterung zwingend vorab erforderlich!

Materialzertifikate gemäß Vorbermerkungen sind
unaufgefordert zu erbringen.

Einbauorte:

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 04	Pflasterflächen Neubau

Übertrag EUR

- Pflasterstreifen am Gebäude (1-reihig)
- Pflaster auf Bodenplatte Eingangsbereich

DIN 276 2018: 531

Menge: 40 m² EP: GB:

04.03.13 Schnittarbeiten zum vorgenannten Pflasterbelag, Dicke 8 cm

Schnittkanten herstellen an vorbeschriebenen Platten- und Pflasterbelägen Kantenmaß bis 30 cm, Dicke bis 8 cm zur Erzielung der Flächengeometrie und an Einbauten vor Ort im Nassschnittverfahren.

Alle dafür notwendigen Aufwendungen sind in die Position mit einzukalkulieren. Terminverzögerungen aufgrund der Ausführung dieser Leistung werden nicht akzeptiert. Aufgrund der auftretenden Lärm- und Staubbelästigung sind die Schnitte vor Ort nur in einer Einhausung und mit einer Absauganlage für den Nassschneidetisch zugelassen.

DIN 276 2018: 531

Menge: 20 m EP: GB:

04.03.14 Anarbeiten an Schachtdeckel

Rasengittersteine anarbeiten / schneiden für den Anschluss an runde Schachtdeckel (Durchmesser 40 bis 65 cm).

DIN 276 2018: 534

Menge: 3 m EP: GB:

04.03.15 Herstellung Betonfundamente Außentreppengeländer

Herstellung von zwei Fundamenten in Ortbeton (C25/30), mit den Abmessungen ca. 30 × 30 × 50 cm, inkl. Bewehrung,

Schalung, Betonage, Oberflächenbearbeitung sowie Aussparung oder Einbau von Dübeln/Ankern zur Aufnahme der Geländerstützen gemäß Angabe.

Einbau Fundamente: OK Fundamente = 20cm u. OK Betonpflasterbelag

DIN 276 2018: 322

Menge: 2 St EP: GB:

Summe UT 03 Belagsflächen Betonsteine

.....
.....

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 04	Pflasterflächen Neubau

UT 04 Parkplatz

04.04.1 Hochbordstein, linear

Hochbordstein anthrazit aus Beton 12-15/30/100 cm, mit erhöhter Frost- und Tausalzbeständigkeit, liefern und einbauen.
 Bordanschlag = bis 10 cm

Inkl. Bettung aus Beton, C 20 - 25, Dicke 20cm, mit einseitiger Rückenstütze Breite 15cm, 2/3 der Bordhöhe.

DIN 276 2018: 534

Menge: 15 m EP: GB:

04.04.2 Planum profilgerecht herstellen

Planum für künftige Belagsflächen profilgerecht herstellen und verdichten
 Ev2 mind. 45 MN/m².
 D > 97 %
 Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 3 cm.
 Abrechnung nach Aufmaß an der Baustelle.

DIN 276 2018: 534

Menge: 110 m² EP: GB:

04.04.3 Frostschutzschicht, Bk 0,3, Dicke bis 33 cm

Frostschutzschicht als 1.Tragschicht TL SoB-StB, in Verkehrsanlagen Belastungsklasse 0,3, aus Hartgesteinsschotter 0/45 liefern, einbauen und verdichten.

Schichtdicke bis 33 cm
 Toleranz für Sollhöhe +1/-1cm
 Eignungs- und Liefernachweis ist der Bauleitung vor Lieferung und Einbau vorzulegen.
 Ev2 mind. 100 MN/m²
 Verdichtungsgrad D > 100 %

DIN 276 2018: 534

Menge: 36 m³ EP: GB:

04.04.4 Schottertragschicht, Bk 0,3, Dicke bis 15 cm

Schottertragschicht ZTV SoB-StB 04/07, in Verkehrs- und Nebenanlagen Belastungsklasse 0,3
 Verformungsmodul EV2 mind. 120 MN/m²,
 Verdichtungsgrad D > 103 %
 aus Hartgesteinsschotter 0/32 liefern, einbauen und verdichten.

Schichtdicke: bis 15 cm
 Toleranz für Sollhöhe +1/-1cm
 Eignungs- und Liefernachweis ist der Bauleitung vor Lieferung und Einbau vorzulegen.

DIN 276 2018: 534

Menge: 16,5 m³ EP: GB:

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01 Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18 Los 18 Außenanlagen
Titel 04 Pflasterflächen Neubau

Übertrag EUR

04.04.5

Rasengittersteine, Beton, setzen, verfüllen

Rasengittersteine aus Beton als Flächenbefestigung setzen und Kammern mit Oberboden-Sand-Gemisch verfüllen und verdichten, inkl. Saatgut ansäen.

Bettung : Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm
Bettungsdicke : 4 cm
Fugenabstand : 3 cm
Stein-Format : 40/60/8 cm
Belastbarkeit : Schwerlast bis 100 t/m²
Wabenfüllung : Oberboden-Sand-Gemisch
Saatgut : Parkplatzrasen RSM 5.1 / FLL
Saatgutmenge : 25 g/m²

Einbauort: : Behindertenparkplatz
Ergänzungen vorh. Parkplatz

DIN 276 2018: 534

Menge: 110 m² EP: GB:

04.04.6

Markierungspflasterung, Betonstein

Betonpflastersteine mit eingefärbter Oberfläche als Markierung der Parkplätze im Verbund nach Mustervorlage einbauen. Absanden und Einrütteln sind im EP enthalten.

Qualitätsklasse : D, I, K

Steinformat : 7,8 x 7,8 cm
Kantenausbildung : ohne Fase (scharfkantig)
Steindicke : 8 cm
Farbe : rot
Fugenabstand : 3-5 mm
Bettung : Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm
Bettungsdicke : 3 - 5 cm
Fugenfüllung : Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm
Bereich : Behinderten-Parkplätze

DIN 276 2018: 534

Menge: 25 m EP: GB:

04.04.7

Anarbeiten an Schachtdeckel

Rasengittersteine anarbeiten / schneiden für den Anschluss an runde Schachtdeckel (Durchmesser 40 bis 65 cm).

DIN 276 2018: 534

Menge: 5 m EP: GB:

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 04	Pflasterflächen Neubau

Übertrag EUR

04.04.8

Rasenpflaster-Fläche wässern

Wässern von Rasenpflaster-Flächen unter Berücksichtigung der Standortverhältnisse.
Wasser wird bauseits gestellt.

Wassermenge : 10 Liter/m²

Anzahl d. Arbeitsgänge : 5

DIN 276 2018: 534

Menge: 110 m²

EP:

GB:

Summe UT

04 Parkplatz

Summe Titel

04 Pflasterflächen Neubau

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 05	Asphaltflächen

UT 01 Oberflächenentwässerung

05.01.1 Straßeneinlauf mit ELCORD-Aufsatz 30x50

Straßeneinlauf mit ELCORD-Aufsatz, Eimer und Ablauf liefern und fachgerecht laut Herstellerangaben einbauen, inkl. aller Nebenarbeiten.
Elcord Aufsatz , D 400, entsprechend DIN 124/ DIN 1229, Pultform, 300x500mm, Rahmen aus Gusseisen, hochziehbar, mit Eimerauflage, Rost aus Gusseisen mit, dämpfender Einlage, mit Scharnier, Schlitzweite 16mm Auflagering DIN 4052-10b
Schaftkonus DIN 4052-11
Eimer DIN 4052-D1
Boden DN 100 mit Steckmuffe L und Geruchverschluss

Bauteilhöhe 0,85 cm

DIN 276 2018: 551

Menge: 3 St EP: GB:

05.01.2 Boden der Gräben ausheben und lagern

Boden der Gräben zur Neuverlegung der Medientrassen profilgerecht ausheben.
Aushubtiefe bis 1,50 m;
Bodenklasse 2 bis 5;
Sohlenbreite der Gräben bis 1,0 m.
Aushub mit Eignung zum Wiedereinbau seitlich lagern
Die Eignung zur Verfüllung ist dem AG nachzuweisen.

DIN 276 2018: 551

Menge: 10 m³ EP: GB:

05.01.3 Seitlich gelagerten Boden lagenweise einbauen und verdichten

Seitlich gelagerten Boden der Vorpositionen, zum Wiedereinbau geeignetes Material, Bodenklasse 2 bis 5, einbauen und lagenweise verdichten.
Grabentiefe bis 1,50 m, Sohlenbreite bis 1,0 m
Einbau erfolgt bis auf Höhe Planum der Verkehrsflächen bzw. Vegetationsflächen gemäß Schnitt und Regelprofil.
Verdichtungsgrad = D(Pr) min. 97 %.

DIN 276 2018: 551

Menge: 5 m³ EP: GB:

05.01.4 Verfüllung der Leitungsgräben mit zu lieferndem verdichtungsfähigem Material

Verdichtungsfähiges Unterbodenmaterial, Schotter oder geeignete Recyclingstoffe liefern und in Leitungsgräben lagenweise einbauen und verdichten,
Grabentiefe bis 1,50 m, Sohlenbreite bis 1,0 m
Einbau erfolgt bis auf Höhe Planum der Verkehrsflächen bzw. Vegetationsflächen gemäß Schnitt und Regelprofil.

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01 Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
 LV: 18 Los 18 Außenanlagen
 Titel 05 Asphaltflächen

Übertrag EUR

Verdichtungsgrad = D(Pr) min. 97 %.
 Die Eignung des Materials ist vor Lieferung dem
 Bauleiter nachzuweisen.

DIN 276 2018: 551

Menge: 5 m³ EP: GB:

05.01.5 Sandauflager d=18 cm bis DN 150 im Rohrgraben

Kies-Sandaufleger auf der Rohrgrabensohle herstellen und
 verdichten (mit Nachweis), einschl. Lieferung des Materials

Dicke:
 ca. 20 cm (10 cm + 50% Rohrquerschnitt)

lichte Breite: ca. 80 cm

Material:
 Kies-Sand 0-20 mm, Sandanteil mind. 15% (Rundkorn)
 gebrochenen Anteile 0-11 mm

Verdichtung: D(Pr) min. 97 %

DIN 276 2018: 551

Menge: 3,5 m EP: GB:

05.01.6 Einbetten und Überschütten von Gräben bis DN 150

Einbetten und Überschütten von Gräben der
 Entwässerungsleitung, profilgemäß mit vom AN zu
 lieferndem Kiessand,
 Körnung bis max. 6mm;
 Verfüllen bis max. 20 cm unter OK Geländehöhe.
 Einschl. Verdichten, Verdichtungsgrad DPr 97%
 Breite der Gräbensohle bis 80 cm,
 Höhe der Überdeckung bis 35 cm.

DIN 276 2018: 551

Menge: 1,5 m EP: GB:

05.01.7 Entwässerungsleitung RW bis DN 150, SN 10

Entwässerungsleitung bis DN 150, aus PVC PP (mind. SN 10),
 mit Steckmuffen liefern und verlegen; DIN EN 1852-1/A1.
 Formstücke werden übermessen und als Zulage vergütet
 Überdeckung und Bettung wie beschrieben in vorhandene
 Gräben.
 Grabentiefe bis 1,50 m.

DIN 276 2018: 551

Menge: 4 m EP: GB:

05.01.8 Zulage zu Pos. wie vor DN 150

Zulage zu Pos. wie vor, Abzweige, Reduzierungen, bzw.
 Bögen 14,30,45 Grad,
 bis DN 150, Inkl. aller Anschlussarbeiten,
 Material im System wie vor.

DIN 276 2018: 551

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 05	Asphaltflächen

		<u>Übertrag EUR</u>		
	Menge:	6 St	EP:	GB:
05.01.9	Trassenwarnband für Regenwasserleitungen Kennzeichnung durch Beschriftung "Regenwasser", 30 cm über Rohrscheitel, mit Metalleinlage, liefern und einbauen. DIN 276 2018: 551			
	Menge:	4 m	EP:	GB:
05.01.10	Anschluß Einläufe Anschluss PVC-Entwässerungsleitung bis DN 150 an Straßeneinlauf. Anschlussstück liefern und einbauen. DIN 276 2018: 551			
	Menge:	3 St	EP:	GB:
05.01.11	Ortbeton Widerlagerfundamente Ortbetonfundamente für Widerlager für Abzweige, Bögen und Endstücke ähnlich DVGW-Arbeitsblatt GW 301, obere Betonfläche geneigt, aus unbewehrtem Beton C 20/ 25, als Normalbeton DIN EN 206-1 i.V.m. DIN 1045-2 inkl. Schalarbeiten, einschl. zusätzlich notwendiger Erdarbeiten, Einzelvolumen bis 0.2 m³. DIN 276 2018: 551			
	Menge:	2 m³	EP:	GB:
05.01.12	Kanalanschluss, PP. DN 150, an DN 300 Anschluss an den bestehenden Straßenkanal DN 300 herstellen, einschl. Anschlussmaterial, Dichtung, Formstücke sowie alle erforderlichen Trenn- und Bohrarbeiten. Kanal : DN 300 Rohrmaterial : Polypropylen (PP-MD) Anschluss : Polypropylen (PP-MD) DIN 276 2018: 551			
	Menge:	3 St	EP:	GB:
<u>Summe UT</u>	01	Oberflächenentwässerung		

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 05	Asphaltflächen

UT 02 Ergänzung Asphalt

05.02.1 Untergrundverbesserung Bodenaustausch

Leistung nur nach Anweisung durch örtliche Bauüberwachung oder AG!

Bodenaustausch (ein- bis zweilagig) zur Untergrundverbesserung bei nicht tragfähigem Untergrund in Einzelabschnitten.

Boden der BK 3-5 ab Planum aushebe, laden und zur Deklaration auf der Baustelle lagern, verdichtungsfähiges, nichtbindiges Bodenaustauschmaterial mit Körnung ca. 0/32 bis 0/56mm liefern und einbauen.

Dicke 30 bis 50cm

Material lagenweise beim Einbau verdichten

Ev2 mind. 45 MN/ m².

DIN 276 2018: 521

Menge: 55 m³ EP: GB:

05.02.2 Planum wiederherstellen, +/- 3 cm

Planum wiederherstellen nach ZTVE-StB zur Aufnahme einer ungebundenen Tragschicht, Auf- und Abtrag bis 10 cm.

Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 3 cm.

DIN 276 2018: 532

Menge: 450 m² EP: GB:

05.02.3 Nachverdichten, Bkl. 3+4

Nachverdichten von Flächen in Wegen und Plätzen.

Bodenklasse : 3 - 5

Verdichtungsgrad DPr. : mind., 103 %

DIN 276 2018: 532

Menge: 450 m² EP: GB:

05.02.4 Frostschutzschicht, Bk 1,0, Dicke bis 42 cm

Frostschutzschicht als 1.Tragschicht TL SoB-StB, in Verkehrsanlagen Belastungsklasse 1,0, aus Hartgesteinsschotter 0/45

liefern, einbauen und verdichten

Schichtdicke bis 42 cm

Toleranz für Sollhöhe +1/-1cm

Eignungs- und Liefernachweis ist der Bauleitung vor Lieferung und Einbau vorzulegen.

Ev2 mind. 120 MN/m²

DIN 276 2018: 532

Menge: 195 m³ EP: GB:

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 05	Asphaltflächen

Übertrag EUR

05.02.5 Bordsteine aus Beton setzen BSt. T 10 x 30cm

Bordsteine aus Beton Farbe antrazith.
Bordsteine DIN 483 T 10x30 (100/300 mm). liefern und einbauen.
Bettung in Beton C20/25 auf Sauberkeitsschicht 10 cm.
Stärke der Bettung unter dem Bord mind. 10 cm.
Setzen der Betonborde mit beidseitiger Rückenstütze
Breite 10 cm, 2/3 der Bordhöhe.
Als Einfassung von der Asphaltfläche zum Bestandsgebäude.

DIN 276 2018: 532

Menge: 70 m EP: GB:

05.02.6 Borde schneiden

Vorbenannte Borde schneiden, im Nassschnittverfahren zur Anpassung.

DIN 276 2018: 532

Menge: 10 St EP: GB:

05.02.7 Einzeiliger Pflasterstreifen aus Betonpflaster, in Beton

Betonpflaster liefern und gemäß Plan höhengerecht als Einfassung der Asphaltflächen zu Bordsteinen der Gehwege verlegen.

Material: Betonpflaster,
Format 16x16cm; Dicke 14 cm
Oberfläche/ Farbe: Beton grau, nach Bemusterung
Vorsatzbeton, gestrahlt
In Beton C 20-25, Dicke 20cm,
auf vorbeschriebener Schottertragschicht
Fugenverfüllung aus zweikomponenten flexiblem
Steinmörtel, Farbe grau.
Verlegung einzeilig linear.

DIN 276 2018: 532

Menge: 70 m EP: GB:

05.02.8 Asphalttragschicht AC 32 T N herst.

Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen und einbauen.

Erhöhte Anforderungen:

- Bindemittel unter Zugabe von Haftmittel (Mengen nach Herstellerangabe) oder gleichwertiger Zusätze oder als gebrauchsfertiges haftverbessertes Bitumen;
- Zugabemenge in der Erstprüfung ausweisen.

In der Erstprüfung sowie in der Kontrollprüfung (an den extrahierten Bestandteilen) Nachweis der Affinität nach TPA-11 mit ≥ 60 vH bitumenumhüllter Fläche nach 24 Std. Rollzeit.

- SZ/LA-Werte für grobe Gesteinskörnungen gemäß TL Gestein, Anhang A; für Kalkstein gilt:

(Baukl. SV bis III) - SZ 24/LA 30

(Baukl. IV, V) - SZ 26/LA 30

für Kies rund gilt: SZ 28/LA 30.

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 05	Asphaltflächen

Übertrag EUR

In der Erstprüfung:
 - Mindestbindemittelgehalt $\geq 4,2$ M.-vH, wenn Gesteinskörnungen mit Dichten $\leq 2,65$ g/cm³ (saugende Körnungen) vorgesehen sind.
 - In der Kontrollprüfung:
 - Toleranzen des Bindemittelgehaltes:
 +/- 0,50 M.-vH - Einzelwert
 +/- 0,45 M.-vH - 2 Werte
 +/- 0,40 M.-vH - 3 bis 8 Werte
 +/- 0,35 M.-vH - ≥ 9 Werte.
 In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,0.
 Einbau in Fahrbahnen
 Einbaugewicht ca. 350 kg/ m²
 Schichtdicke 14 cm
 Bindemittel = 70/100.

DIN 276 2018: 532

Menge: 450 m² EP: GB:

05.02.9

Bitumenemulsion aufsprühen

Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.
 In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 0,3- 1,0.
 Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.
 Ausführung in Teilflächen manuell.
 Bindemittel = C40BF1-S.
 Bindemittelmenge = 250 g/m².
 Vor Einbau Asphaltdeckschicht.

DIN 276 2018: 532

Menge: 450 m² EP: GB:

05.02.10

Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton AC 11 D N herstellen.

Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton AC 11 D N herstellen.

Erhöhte Anforderungen:
 - Bindemittel unter Zugabe von Haftmittel (Mengen nach Herstellerangabe) oder gleichwertiger Zusätze oder als gebrauchsfertiges haftverbessertes Bitumen;
 Zugabemenge in der Erstprüfung ausweisen;
 in der Erstprüfung sowie in der Kontrollprüfung (an den extrahierten Bestandteilen) Nachweis der Affinität nach TPA-11 mit ≥ 60 vH bitumenumhüllter Fläche nach 24 Std. Rollzeit; falls nachfolgend Aufhellung gefordert, ist Aufhellungsgestein gesondert zu prüfen.
 - Grobe Gesteinskörnungen mit Kategorie SZ 18 / LA 20.

In der Erstprüfung:
 - min. 50 vH gemahlener Fremdfüller m. Karbonatgehalt ≥ 80 M.-vH im Anteil $< 0,063$ mm.
 - feine Gesteinskörnungen 0/2 mit Karbonatgehalt ≤ 35 M.-vH im Anteil $< 0,063$ mm.
 - Grobe Gesteinskörnungen mit mindestens Kategorie PSVangegeben(46), auch für Korngemische.
 - In der Kontrollprüfung:

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 05	Asphaltflächen

Übertrag EUR

- Karbonatgehalt min. 40 vH im Anteil < 0,063 mm, ermittelt durch komplexometrische Titration nach TP Gestein 3.8.3.
- Hohlraumgehalt <= 4,5 Vol.-vH am Bohrkern.
- Toleranzen des Bindemittelgehaltes:
 - +/- 0,40 M.-vH - Einzelwert
 - +/- 0,35 M.-vH - 2 Werte
 - +/- 0,30 M.-vH - 3 bis 8 Werte
 - +/- 0,25 M.-vH - >= 9 Werte.
- Grobe Gesteinskörnungen PSV >= 46 Einheiten einschließlich Prüftoleranz.
- Verdichtungsgrad >= 98 vH.
- Mindesteinbautemperatur (Luft und Unterlage) +5 Grad Celsius; zwischen 3 und +5 Grad Celsius werden erhöhte Aufwendungen wie zum Beispiel
- Vorwärmen der Unterlage
- Verwendung einer Einbauhilfe (z.B. Zeolithe) als Zulage gesondert vergütet.

In Verkehrsflächen der Belastungsklassen 1,0.
Einbaugewicht 100 kg/m².
Schichtdicke 4 cm
Bindemittel = 50/70.
Frosteinwirkungszone III: Grobe Gesteinskörnungen mit Frost-Tausalz-Widerstand gemäß DIN EN 1367-1, Anhang B; Masseverlust <= 5 M.-vH.

DIN 276 2018: 532

Menge: 450 m² EP: GB:

05.02.11 Abstumpfungsmaßnahme durchführen

Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreumaterial durchführen.
Nicht gebundenes Material aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Abstreumaterial = leicht bituminierte Lieferkörnung 1/3.
Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht.
Abstreumenge 'gemäß ZTV-Asphalt 07/13.'

DIN 276 2018: 532

Menge: 450 m² EP: GB:

05.02.12 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Randfuge

Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.
Fuge als Randfuge vor Borden, Übergängen zu bestehendem Asphaltbelag, Abläufen, Schachtdeckeln u.ä.
Einschl. des Fugenschnittes.
In der Asphaltdeckschicht ausbilden.
Fugenspalttiefe = 40 mm.
Fugenspaltbreite = 10 mm.
Fugenraum verfüllen gem. ZTV Fug-StB 15. Einschl. des Fugenschnittes.
Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2.

DIN 276 2018: 532

Menge: 145 m EP: GB:

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 05	Asphaltflächen

Übertrag EUR

05.02.13

Schichtdickenmessung

Gegenpole für elektromagnetische Schichtdickenmessung gemäß TP D-StB 12 Pkt. 2.1.6 bzw. 2.2.6 verlegen.
Abstand der äußeren Messreflektoren vom Rand der befestigten Fläche bzw. von der Randeinfassung 1 m.
Gegenpol = Aluminium-Folie (0,1mm, 30x100cm).
Unterlage = Asphalttschicht.
Je Messprofil und Schicht 3 Messreflektoren, Verlegeschema links + mitte + rechts.
Abstand der Messprofile 25 m.

DIN 276 2018: 532

Menge: 3 St EP: GB:

05.02.14

Bohrkern entnehmen

Bohrkern für Kontrollprüfungen nach Angabe des AG entnehmen und im Baubereich dem AG übergeben. Bohrloch fachgerecht verfüllen.
Entnahmestelle einmessen. Koordinatenreferenzsystem = ETRS89/UTM-Abbildung (EPSG:25832);
Höhensystem DHHN 2016.
Übergabe der Daten als ASCII-Datei digital und als Ausdruck in 2-facher Ausfertigung.
Bohrkerndurchmesser 15 cm.
Bohrtiefe über 15 bis 20 cm.
Material = Asphalttschicht.
Verfüllmaterial = Asphalt. Material verdichten.

DIN 276 2018: 532

Menge: 2 St EP: GB:

05.02.15

Abstreuen

Abstreuen der Decke mit Splitt zur Aufrauung der Strukturierung, 3 kg je m² Taunusquarzit

DIN 276 2018: 532

Menge: 450 m² EP: GB:

Summe UT 02 Ergänzung Asphalt

Summe Titel 05 Asphaltflächen

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 06	Einbauten / Ausstattungen

UT 01 Einfriedungen

06.01.1 **Stahlgitterzaun, ca. 2,00 m, abbauen**

Stahlgitterzaun, verzinkt, einschl. 1 Zauntor, Breite ca. 3,0 m und 1 Zauntor, Breite ca. 4,0 m, sowie Stahlpfosten abbauen und entsorgen. Aushub und Betonabbruch der Pfostenfundamente einkalkulieren. Die Eingangstür wird übermessen.

Einschl. Deponiegebühr.

Zaunhöhe : ca. 2,00 m

Ausbauorte:

Zaun zwischen Gebäude und Kegelbahn Nordseite)

Zaun zwischen Gebäude und Halle (Westseite)



Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 06	Einbauten / Ausstattungen



DIN 276 2018: 594

Menge: 21 m

EP:

GB:

06.01.2

Einfriedungszaun H= 2,0m aus Doppelstabgittermatten

Einfriedungszaun aus Doppelstabgittermatten (DSM) mit Rechteckpfosten mit vorgefertigten Montageöffnungen und Korrosionsschutz durch Verzinken und PVC- Überzug wie folgt beschrieben liefern und fachgerecht montieren :

DSM- Höhe: mindestens 2100 mm

Zaunhöhe: mindestens 2050 mm (Gitterhöhe + ca. 50 mm Bodenfreiheit)

Pfosten:

bestehend aus werksneuem Rechteckrohr mit oben geschlossenem Profil durch Hart PVC- Abdeckkappe, mind. 80/40/3 mm bzw. gemäß statischem Nachweis, inkl. Stahlniete M8 x 21,5mm, Flachrundschrauben M8 x40 Edelstahl, Anzahl entsprechend Pfostenlänge, Lamellenstopfen 9005 Tiefschwarz, Kunststoffauflageblock 7016 anthrazitgrau, Flacheisen 40/5 mm mit Langloch 160mm; Pfosten feuerverzinkt und beschichtet RAL 7016 anthrazitgrau, Pfostenabstand ~252 cm
Pfostenlänge: mind. 2.800 mm

Doppelstab - Gittermatten:

feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461, Maße 2510*2008 mm; beschichtet in RAL 7016 anthrazitgrau. Gittermatten typ 8/6/8 haben eine Maschenweite von 50 * 200 mm, mit stumpfen Überständen ca. 30mm.

Die senkrechten und waagerechten Gitterstäbe sind miteinander punktgeschweißt. Sichere Befestigung an den Pfosten mind. alle 200 mm mit Edelstahlschrauben und Abdeckleiste. Abdeckleiste beschichtet RAL 7016 anthrazitgrau

Korrosionsschutz:

Die Pfosten und Matten sind feuerverzinkt und mit Polyester-Pulver beschichtet als optimaler Witterungsschutz zu liefern.
Standardfarben: RAL 7016

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 06	Einbauten / Ausstattungen

Übertrag EUR

Ausführung der Montage:
Die Pfosten werden im Abstand von ~2500 mm (Mitte / Mitte Pfosten) höhen-, lot- und fluchtgerecht in Betoneinzelfundamente gesetzt. Abmessung der Fundamente entsprechend der statischen Berechnung des Systemherstellers ca. l/b/t ~ 60/50/80 cm. Betongüte C20/25.

Einschließlich des Erdaushubs in Boden der Bkl. 3-4 bzw. Schottertragschicht 0/45, der Betonlieferung und -einbau, der Entsorgung der Verdrängungsmassen auf einer zugelassenen Deponie.

Die einzelnen Mattenelemente werden mit Edelstahlschrauben an die in Pfosten befestigt und mit Abdeckleisten überdeckt. Für die Eckausbildungen sind entsprechende Eckverbinder des Herstellers bzw. Eckpfosten des Herstellers zu verwenden.

Ausbauorte:
Zaun zwischen Gebäude und Kegelbahn Nordseite)
Zaun zwischen Gebäude und Halle (Westseite)

DIN 276 2018: 541

Menge: 15,5 m EP: GB:

06.01.3

Flügeltor einflüglig B 1,00 H =2,00

1-flüglige Toranlage liefern und flucht- und höhengerecht in den zuvor beschriebenen Einfriedungszaun einbauen.
Die Tore müssen über ein CE-Label verfügen und sollen nach EN 13241-1 gefertigt werden.

Höhe: 2.000 mm
Breite: 1.000 mm

Torflügel mit Rahmen aus verwindungsfreien Stahlprofilen und mit einer Füllung aus Doppelstabgittermatten 8/6/8 mm, Maschung 50x200mm.
Drehlager 3- dimensional verstellbar. Toröffnungswinkel ca. 180°.

Die Aufhängungen / Torbänder sind verschweißt od. verschraubt auszuführen und es muss die Möglichkeit bestehen die Öffnungsrichtung des Tores zu verändern.
Es sind starke, verstellbare (Verstellmöglichkeit zum Nachjustieren), geschmiedete Augenschrauben und Bolzen sowie Sicherungstifte und Diebstahlsicherungen zu verwenden.
Durchgreifschutz im Bereich der Drückergarnitur als Glattblech.

Torpfosten aus Quadratrohr 120/120/3 mm mit Kappe aus Hart-Kunststoff, sowie Vorrichtung für Zaunanschlussklemmen/ Zaunanschlussleisten zur Befestigung der Zaunelemente.

Verriegelung:
Standard-Torverschluß durch Profilzylinderschloss mit Aluminiumgehäuse incl. Profilzylinder und Aushebelsicherung.
Silberfarbig eloxierte Drückergarnitur aus Leichtmetall, Ausführung mit Klinke innen (zur Freianlage) und feststehendem Knauf oder Klinke außen, Langschild.

Feststeller:
Bodenfeststeller am Torflügel, einschl. aller notwendigen Erd-

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 06	Einbauten / Ausstattungen

Übertrag EUR

und Betonarbeiten für die Halterung im Erdreich (1 St.) bzw. auf dem Betonpflaster (1x St).

Korrosionsschutz: Alle Stahlteile (Torpfosten, Torrahmen, Gittermattenfüllung) sind nach EN ISO 1461 verzinkt und zusätzlich beschichtet zu liefern, Farbe RAL 7016 anthrazit

Montage:
Die Toranlage wird in den zuvor beschriebenen Einfriedungszaun lot- und fluchtgerecht eingebaut, einschl. Betonfundamente entsprechend den Herstellerangaben. Der Fundamentaushub ist vom AN aufzunehmen und zu entsorgen.
Betongüte: C20/25 Bodenklasse: 3-4

Das geplante Zaunsystem ist nach dem Einbau der zur Aufnahme des Torflügels notwendigen Stützen an diese Stütze anzuschließen. Der Torflügel wird nach dem Aushärten des Betons eingehängt und ausgerichtet.

Anforderungen der Güteordnung der RAL RG 602 Gütegemeinschaft Drathzaun e.V. sind einzuhalten.

DIN 276 2018: 541

Menge: 2 St EP: GB:

06.01.4

Flügeltor zweiflügelig B 4,00 H =2,00

2-flügelige Toranlage liefern und flucht- und höhengerecht in den zuvor beschriebenen Einfriedungszaun einbauen. Die Tore müssen über ein CE-Label verfügen und sollen nach EN 13241-1 gefertigt werden.

Höhe: 2.000 mm
Breite: 4.000 mm
Breite Gangflügel: 2.000 mm
Breite Standflügel: 2.000 mm

Torflügel mit Rahmen aus verwindungsfreien Stahlprofilen und mit einer Füllung aus Doppelstabgittermatten 8/6/8 mm, Maschung 50x200mm.

Drehlager 3- dimensional verstellbar. Toröffnungswinkel ca. 180°.

Die Aufhängungen / Torbänder sind verschweißt od. verschraubt auszuführen und es muss die Möglichkeit bestehen die Öffnungsrichtung des Tores zu verändern.

Es sind starke, verstellbare (Verstellmöglichkeit zum Nachjustieren), geschmiedete Augenschrauben und Bolzen sowie Sicherungsstifte und Diebstahlsicherungen zu verwenden.

Durchgreifschutz im Bereich der Drückergarnitur als Glattblech.

Torpfosten aus Quadratrohr 120/120/3 mm mit Kappe aus Hart-Kunststoff, sowie Vorrichtung für Zaunanschlussklemmen/ Zaunanschlussleisten zur Befestigung der Zaunelemente.

Verriegelung:
Standard-Torverschluss durch Profilzylinderschloss mit Aluminiumgehäuse incl. Profilzylinder und Aushebelsicherung. Silberfarbig eloxierte Drückergarnitur aus Leichtmetall,

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 06	Einbauten / Ausstattungen

Übertrag EUR

Ausführung mit Klinke innen (zur Freianlage) und feststehendem Knauf oder Klinke außen, Langschild.

Feststeller:

Bodenfeststeller an jedem Torflügel, einschl. aller notwendigen Erd- und Betonarbeiten für die Halterung in der Straße (Wegedecke) 2 St. je Torflügel; einschl. Mittelfeststeller Torstopper bzw. Bodenanschlag für den geschlossenen Zustand des Tores

Korrosionsschutz: Alle Stahlteile (Torpfosten, Torrahmen, Gittermattenfüllung) sind nach EN ISO 1461 verzinkt und zusätzlich beschichtet zu liefern, Farbe nRAL 7016 anthrazit

Montage:

Die Toranlage wird in den zuvor beschriebenen Einfriedungszaun lot- und fluchtgerecht eingebaut, einschl. Betonfundamente entsprechend den Herstellerangaben. Der Fundamentaushub ist vom AN aufzunehmen und zu entsorgen.
 Betongüte: C20/25 Bodenklasse: 3-4

Das geplante Zaunsystem ist nach Einbau der zur Aufnahme des Torflügels notwendigen Stützen an diese Stütze anzuschließen. Der Torflügel wird nach dem Aushärten des Betons eingehängt und ausgerichtet.

Anforderungen der Güteordnung der RAL RG 602 Gütegemeinschaft Drathzaun e.V. sind einzuhalten.

Einbauort: zwischen Gebäude und Halle

DIN 276 2018: 541

Menge: 1 St EP: GB:

06.01.5 Flügeltor zweiflügelig B 3,00 H =2,00

2-flüglige Toranlage wie vor beschrieben, jedoch

Höhe: 2.000 mm
 Breite: 3.000 mm
 Breite Gangflügel: 1.500 mm
 Breite Standflügel: 1.500 mm

Einbauort: zwischen Gebäude und Kegelbahn

DIN 276 2018: 541

Menge: 1 St EP: GB:

<u>Summe UT</u>	01 Einfriedungen	
-----------------	------------------	-------

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 06	Einbauten / Ausstattungen

UT 02 Ausstattungen

06.02.1 Fußabstreifer Gitterrost liefern und verlegen

Fußabstreifer mit Stahlwanne, Gesamthöhe 80 mm inkl. Ablaufvorformung DN 100 mm, liefern und nach Herstellerangaben auf der Dämmung (Bodenplatte) einbauen. Einschl. Unterbau aus Mörtelbett mit 1% Gefälle, Dicke ca. 4 cm. Ablauf aus Kunststoff DN 100.

Ausführung Gitterrost verzinkt, rutschhemmend, 2-teilig, Maschenweite 30 x 10 mm (Unfallkasse), Rosthöhe 25 mm Entwässerungstutzen im Randbereich nach Abstimmung mit dem Architekten. Einschl. Anschluss an die Entwässerungsleitung aus Kunststoff PP DN 100.

Baulänge: 183 cm
 Baubreite: 200 cm

DIN 276 2018: 551

Menge: 1 St EP: GB:

06.02.2 Fahrradanhlehnbügel Edelstahl, Breite 1000 mm

Fahrradanlehnbügel zum einbetonieren liefern und einbauen.

Detailinformationen:

Material: Edelstahl V2A geschliffen
 Breite: ca. 1000 mm,
 Höhe über dem Boden: 800 mm
 Anlehnbügel: Edelstahlrohr Durchmesser 48 mm, Wandstärke 2,0 mm

Befestigungsart : zum Einbetonieren
 Einschl. Pfostenverlängerung für Überpflasterung.

Vor Lieferung und Einbau ist der Bauleitung ein Muster zur Begutachtung vorzustellen.
 Ausführung der Leistung erst nach Freigabe.

DIN 276 2018: 561

Menge: 11 St EP: GB:

06.02.3 Papier- und Abfallbehälter

Freistehenden Abfallbehälter aus Beton mit verzinktem Inneneimer liefern und aufstellen..

- glatte Oberfläche
 - wetterbeständig

BxHxL: 40 x 40 x 60 cm
 Volumen ca. 40 l

DIN 276 2018: 561

Menge: 4 St EP: GB:

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 06	Einbauten / Ausstattungen

Übertrag EUR

- | | |
|---------|--|
| 06.02.4 | <p>Poller für Türstopper</p> <p>Poller aus verzinktem Stahl, zum Einbetonieren in die Pflasterfläche im Bereich der Haupteingänge zur Befestigung der Türstopper.</p> <p>DIN 276 2018: 561</p> <p>Menge: 5 St EP: GB:</p> |
| 06.02.5 | <p>Hülsenfundament für Verkehrsschilder</p> <p>Hülsenfundament für Verkehrsschilder aus Beton C 20/25 herstellen,
 Durchmesser 0,30 m,
 Tiefe bis 0,80 m,
 inkl. Versetzhülse zur Aufnahme des Rohrpfostens.
 inkl. aller notwendigen Erd- und Nebenarbeiten.
 Boden lösen und entsorgen.</p> <p>DIN 276 2018: 561</p> <p>Menge: 1 St EP: GB:</p> |
| 06.02.6 | <p>Rohrpfosten lief. u. aufstellen Länge 3750 mm, Stahlrohr 76,1/2,0</p> <p>Rohrpfosten, Kopf wasserdicht verschlossen, für Verkehrsschild nach Angabe des AG liefern und aufstellen.
 Pfostenlänge 3750 mm,
 Pfosten mit Bodenhülse.
 Rohr aus Stahl, feuerverzinkt, Schichtdicke mind. 60 mm, Aussendurchmesser 76,1 mm, Wanddicke 2,0 mm.
 Befestigungsmittel liefern,</p> <p>DIN 276 2018: 561</p> <p>Menge: 1 St EP: GB:</p> |
| 06.02.7 | <p>Schild mit Verkehrsz. liefern und anbringen</p> <p>Schild mit Verkehrszeichen nach StVO (Anlage 1 zu § 40 Absatz 6 und 7 - Allgemeine und Besondere Gefahrenzeichen) und VwV-StVO liefern und an Aufstellvorrichtung nach Angabe des AG anbringen.
 Aufstellvorrichtung wird gesondert berechnet.</p> <p>Voll retroreflektierend mit Folie Typ II DIN 6171.
 Schild aus Aluminium, 2 mm dick, randprofilverstaerkt.
 Befestigungsmittel liefern.
 Befestigung mit Edelstahl-Klemmschelle,
 Schrauben aus korrosionsbeständigem Stahl nach DIN 17 440, Werkstoff-Nr. 1.4571, an Rohrpfosten</p> <p>Behindertenparkplatz</p> <p>DIN 276 2018: 561</p> <p>Menge: 1 St EP: GB:</p> |

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 06	Einbauten / Ausstattungen

Übertrag EUR

06.02.8

Zusatzzeichen nach StVO

Wie Position vor jedoch Zusatzzeichen 1044-12 "Nur
Schwerbehinderte mit außergewöhnlicher Gehbehinderung und
Blinde mit Anzahl der Parkstände".

DIN 276 2018: 561

Menge: 1 St EP: GB:

Summe UT 02 Ausstattungen

Summe Titel 06 Einbauten / Ausstattungen

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 07	Grünflächen und Pflanzen

UT 01 Vegetationstechnische Arbeiten

07.01.1 Vegetationsflächen vor Oberbodenanddeckung aufreißen

Vegetationsflächenvor Oberbodenanddeckung aufreißen, Tiefe bis 10 cm
 An die Oberfläche beförderte Steine ablesen, laden und entsorgen.
 Ausführung der Arbeiten nur in Teilflächen mit verdichtetem Oberboden.

DIN 276 2018: 571

Menge: 180 m² EP: GB:

07.01.2 Oberboden unkraut- und steinfrei liefern

Oberboden unkraut- und steinfrei liefern und profilgerecht auftragen und modellieren, max pH-Wert 7, Auftragsdicke in Rasenflächen 15-20 cm, Auftragsdicke in Pflanzflächen 15-30 cm, Bodengruppe 3 bis 4 DIN 18 915.

DIN 276 2018: 571

Menge: 40 m³ EP: GB:

07.01.3 Planum für Pflanzflächen

Planum für Vegetationsflächen vor Pflanzung herstellen; zulässige Abweichung von der Sollhöhe 3 cm, Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche, Steine, Fremdkörper, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 5 cm, Stoffe laden und geordnet entsorgen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18 915 Teil 1, Abrechnung in der Abwicklung.

DIN 276 2018: 571

Menge: 180 m² EP: GB:

07.01.4 Pflanzgruben ausheben für Baumpflanzungen

Pflanzgruben ausheben für Baumpflanzungen: Seitenlänge bis 100x100x100 cm, Aushub laden und entsorgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist der BL zu erbringen. Lockerung der Grubensohle und Wände, Bodengruppe 2 bis 5, DIN 18915 Teil 1.

DIN 276 2018: 573

Menge: 5 St EP: GB:

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 07	Grünflächen und Pflanzen

Übertrag EUR

07.01.5

Pflanzgrubenverfüllung

Größe der Baumscheibe bis 100 x 100 x 100 cm

Unterer Teil:
 mit zu lieferndem Unterboden gemäß DIN 18915,
 Kornzusammensetzung, Lagerungsdichte und
 Wasserdurchlässigkeit abgestimmt mit dem
 Oberbodensubstrat.
 Schichtdicke 60 cm.

Auf der Baustelle sind zusätzlich 50 l Perligran/m³
 Unterboden zu liefern und beizumischen.

Oberen Teil:
 mit zu liefernden Gemisch aus 70 Vol% Oberboden gemäß
 DIN 18915, frei von Steinen, Unkraut und Verschmutzungen,
 30 Vol% Leichtlava 8/16,
 Schichtdicke 40 cm

Abdeckung der Baumscheibe mit:
 Lava 8/16 Dicke bis 10 cm zur Verhinderung des
 Unkrautwuchses und Wasserspeicherung

Die Zertifizierung der einzelnen Materialien
 (Unterboden, Oberboden, Perligran und Lava) ist der
 Bauleitung vor Einbau und Lieferung nachzuweisen.

DIN 276 2018: 573

Menge: 5 St EP: GB:

07.01.6

Verdunstungsschutz an Hochstämmen

Verdunstungsschutz an Hochstämmen
 STU 16-25, Höhe bis 2,5 m
 als Thermischer Rindenschutz mittels Stammschutzfarbe.
 Materialeigenschaften:
 - Haltbarkeit bis 5 Jahre
 - thermischer Rindenschutz gegen Frost- und
 Sonnennekrosen
 - Farbe weiß
 - bestehend aus organischen und anorganischen
 Bindemitteln, weißer Lebensmittelfarbe, Siliziumdioxid,
 Wasser, Emulgatoren und Quarzsand
 Vor- und Hauptanstrich ist als Systemlösung anzubieten.
 Die Stammvorreinigung ist inkl., Die Arbeiten dürfen
 nicht bei Temperaturen unter 10 °C ausgeführt werden.

DIN 276 2018: 573

Menge: 5 St EP: GB:

07.01.7

Baumbewässerungseinrichtung

Baumbewässerungseinrichtung liefern und einbauen,
 Dränrohr DIN 1187, DN 80, mit Kokosummantelung,
 ringförmig verlegt, sowie T-Stücke und Verschlusskappen
 aus Metall mit Lüftungsöffnungen.
 Verlegetiefe ca. 30 cm unter OK Gelände.

DIN 276 2018: 573

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01 Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18 Los 18 Außenanlagen
Titel 07 Grünflächen und Pflanzen

Übertrag EUR

Menge: 5 St EP: GB:

07.01.8 Pfahldreibock mit Lattenrahmen herstellen

Pfahldreibock mit Lattenrahmen,
Zopfstärke 8/10, Länge 300 cm,
inkl. fachgerechter Anbindung aus Textilband herstellen
Beseitigung nach Ende der Gewährleistungsfrist nach
Aufforderung durch den AG.
Material laden und entsorgen.

DIN 276 2018: 573

Menge: 5 St EP: GB:

07.01.9 Baumbewässerungssack für Hochstämme

Baumbewässerungssack für Hochstämme liefern und gemäß
Herstellervorschriften anbringen und erstbefüllen.
Baumbewässerungssack für Hochstämme STU 16-18
Volumen ca. 70Liter

DIN 276 2018: 573

Menge: 5 St EP: GB:

07.01.10 Pflanzflächen lockern

Pflanzflächen lockern nach dem Pflanzen durch Kreilen,
Gießränder in ausreichender Größe herstellen,
Steine ab 5cm, Unrat und schwer verrottbare
Pflanzenreste ablesen.
Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.

DIN 276 2018: 571

Menge: 180 m² EP: GB:

07.01.11 Pflanzfläche nach dem Pflanzen schützen

Pflanzfläche nach dem Pflanzen schützen gegen
Verunkrauten und Austrocknen durch Mulchen mit
Holzmulch Typ 0/40 gütegesichert
Inkl. zusätzlicher Stickstoffgabe von 10g Rein-N/qm
Dicke der Mulchdecke über 5 bis 8 cm,
Abrechnung in der Abwicklung.

DIN 276 2018: 573

Menge: 180 m² EP: GB:

Summe UT 01 Vegetationstechnische Arbeiten

UT 02 Pflanzen

07.02.1 Solitärbaum Kugelsumpfeiche "Green Dwarf" liefern und pflanzen

Quercus palustris "Green Dwarf" (Heister)

Hochstamm, 3xv., mDb., StU 16-18 cm, Stamm Lieferhöhe ca.

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 07	Grünflächen und Pflanzen

1,50 m, liefern und in vorbeschriebene Pflanzgruben pflanzen.
Die Pflanzarbeiten erfolgen nach DIN 18916.
Anwässern der Bäume in Abhängigkeit von den natürlichen Niederschlägen mit 50 l/Baum, Wasser mit Schlauch aus dem Gebäude oder von der Schuhwaschanlage.

Transport und Einsetzen der Hochstämme ausschließlich durch mitgeliefertes Ladegeschirr.

DIN 276 2018: 573

Menge: 5 St EP: GB:

07.02.2

Heckenpflanzen liefern und setzen, Kirschlorbeer "Rotundifolia"

Strauch- und Gehölzpflanzung als freiwachsende Strauchhecke Kirschlorbeer liefern und einpflanzen, einschl. der erforderlichen Erdarbeiten / Pflanzgruben dgl.

Prunus laurocerasus Rotundifolia (Kirschlorbeer)
Qualität: Heckenpflanze, 3xv mB, dichter Pflanzenabstand, Lieferhöhe ca. 80-100 cm
Abstand 60 - 80 cm

Anwässern der Hecke in Abhängigkeit von den natürlichen Niederschlägen mit 15 l/m, Wasser mit Schlauch aus dem Gebäude oder von der Schuhwaschanlage.

Incl. Anwuchsgarantie; Abnahme in der nächsten Wachstumsperiode.

DIN 276 2018: 573

Menge: 20 m EP: GB:

Summe UT

02 Pflanzen

UT

03 Pflanzen und Rasen

07.03.1

Planum für Rasenflächen

Planum für Rasenflächen vor Rasenansaat herstellen; zulässige Abweichung von der Sollhöhe 3 cm, Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagsoberfläche, Steine, Fremdkörper, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 5 cm, Stoffe laden und geordnet entsorgen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18 915 Teil 1, Abrechnung in der Abwicklung.

DIN 276 2018: 574

Menge: 170 m² EP: GB:

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 07	Grünflächen und Pflanzen

Übertrag EUR

07.03.2 **Rasenansaat mit Regel-Saatgutmischung RSM 2.3**

Rasenansaat mit Regel-Saatgutmischung RSM 2.3 /FLL
 als Spiel- und Gebrauchsrasen in einem Arbeitsgang.
 Saatgutmenge 25 g/m²,
 Abrechnung in der Abwicklung.

DIN 276 2018: 574

Menge: 170 m² EP: GB:

Summe UT 03 Pflanzen und Rasen

UT 04 **Fertigstellungspflege**

07.04.1 **Fertigstellungspflege Bäume**

Fertigstellungspflege der Bäume entsprechend DIN 18 916
 §7 ff.
 Anzahl der Arbeitsgänge 6 Stk.
 Preis für einen Arbeitsgang '.....' /St.Unerwünschten
 Aufwuchs in Pflanzflächen abtrennen und
 beseitigen, ohne flächige Bodenlockerung auf
 Baumscheiben.
 Trockene Triebe abschneiden, Verankerungen nachrichten.
 Bearbeitungstiefe 5cm.
 Abfall und Steine ab 5cm Durchmesser entfernen,
 anfallende Stoffe sind vom AN ordnungsgemäß zu
 entsorgen.
 Erster Arbeitsgang 4 Wochen nach der Pflanzung,
 danach im Abstand von ca. vier Wochen.

Das Wässern der Bäume wird gesondert vergütet.

DIN 276 2018: 573

Menge: 5 St EP: GB:

07.04.2 **Wässern der Bäume Januar bis Juni**

Anzahl der Wässerungen gesamt: 16 Stk. je Baum
 Preis für einen Arbeitsgang '.....' /St.Art "Hochstamm"
 Wasseraufwand je Baum 100 l
 Wasser in Abstimmung mit dem Platzwart aus dem Gebäude.
 Jeder Wässerungsgang ist dem AG mind. 2 Tage vor
 Ausführung schriftlich anzuzeigen.
 Nach Aufforderung das AG ist der Wässerungsgang
 max. 2 Tage später auszuführen.
 Die aufgewendete Wassermenge ist nachzuweisen.
 Abrechnung nach bewässerten Einheiten

DIN 276 2018: 573

Menge: 5 St EP: GB:

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 18	Los 18 Außenanlagen
Titel 07	Grünflächen und Pflanzen

Übertrag EUR

07.04.3

Wässern der Pflanzflächen (Hecke)

Wässern der Hecke in Abhängigkeit des Witterungsverlaufes und Aufforderung des AG. Wasseraufwand je m² 25-30 l. Abrechnung nach Arbeitsgängen z.N. Wasser in Abstimmung mit dem Platzwart aus dem Gebäude. Kalkulationsgrundlage 16 Wässerungsgänge je m². Preis für einen Arbeitsgang '.....' _/St.

Jeder Wässerungsgang ist dem AG mind. 2 Tage vor Ausführung schriftlich anzuzeigen. Nach Aufforderung des AG ist der Wässerungsgang max. 2 Tage später auszuführen. Die aufgewendete Wassermenge ist nachzuweisen.

DIN 276 2018: 573

Menge: 10 m² EP: GB:

07.04.4

Lockern der Pflanzflächen (Hecke)

Lockern der Pflanzflächen, unerwünschten Aufwuchs abtrennen und beseitigen. Bearbeitungstiefe unter Beachtung der jeweiligen Pflanzenart, im Mittel 3 cm, ausdauernde Wurzeln von unerwünschtem Aufwuchs ausgraben. Abfall und Steine ab 5 cm Durchmesser entfernen, anfallende Stoffe beseitigen, trockene Triebe abschneiden. 6 Arbeitsgänge. Preis für einen Arbeitsgang '.....' _/St. Jeder Pflegegang ist dem AG mind. 2 Tage vor Ausführung schriftlich anzuzeigen. Nach Aufforderung des AG ist der Pflegegang max. 2 Tage später auszuführen.

DIN 276 2018: 573

Menge: 10 m² EP: GB:

Summe UT 04 Fertigstellungspflege

Summe Titel 07 Grünflächen und Pflanzen

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01

Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark

LV: 18

Los 18 Außenanlagen

ZUSAMMENSTELLUNG

Titel	01	Allgemeine Arbeiten	
UT	01	Baustelleneinrichtung	 EUR
UT	02	Kanalbefahrung	 EUR
UT	03	Kampfmitteltechnische Begleitung Asphaltstraße	 EUR
UT	04	Stundenlohnarbeiten	 EUR
Summe	01	Allgemeine Arbeiten	 EUR
Titel	02	Abbruch- und Erdarbeiten	
UT	01	Flächen um Gebäude, Baustraßen	 EUR
UT	02	Asphaltstraße	 EUR
UT	03	Analysen und Entsorgung	 EUR
UT	04	Behinderten-Parkplätze, Parkflächen	 EUR
Summe	02	Abbruch- und Erdarbeiten	 EUR
Titel	03	Herstellen Graben für Elt-Zuleitung Bestandsgebäude	
UT	01	Pfasterflächen zwischen Zaun und Bestandsgebäude	 EUR
Summe	03	Herstellen Graben für Elt-Zuleitung Bestandsgebäude	 EUR
Titel	04	Pflasterflächen Neubau	
UT	01	Kastenrinnen an Eingängen	 EUR
UT	02	Anpassung vorh. Schächte an Gelände	 EUR
UT	03	Belagsflächen Betonsteine	 EUR
UT	04	Parkplatz	 EUR
Summe	04	Pflasterflächen Neubau	 EUR
Titel	05	Asphaltflächen	
UT	01	Oberflächenentwässerung	 EUR
UT	02	Ergänzung Asphalt	 EUR
Summe	05	Asphaltflächen	 EUR

Angebotsaufforderung

Proj.: 110_01

Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark

LV: 18

Los 18 Außenanlagen

Titel	06	Einbauten / Ausstattungen	
UT	01	Einfriedungen	 EUR
UT	02	Ausstattungen	 EUR

<u>Summe</u>	<u>06</u>	Einbauten / Ausstattungen	 EUR
Titel	07	Grünflächen und Pflanzen	
UT	01	Vegetationstechnische Arbeiten	 EUR
UT	02	Pflanzen	 EUR
UT	03	Pflanzen und Rasen	 EUR
UT	04	Fertigstellungspflege	 EUR

<u>Summe</u>	<u>07</u>	Grünflächen und Pflanzen	 EUR
Summe LV			 EUR
zuzüglich	19,00 % Mwst		 EUR

Gesamtsumme			 EUR

Datum: Unterschrift / Stempel:

Projekt: 110_01 **Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV: 18 **Los 18 Außenanlagen**

Inhaltsverzeichnis	Seite
Deckblatt	1
Titel: 01 Allgemeine Arbeiten	8
UT: 01 Baustelleneinrichtung	8
UT: 02 Kanalbefahrung	9
UT: 03 Kampfmitteltechnische Begleitung Asphaltstraße	10
UT: 04 Stundenlohnarbeiten	11
Titel: 02 Abbruch- und Erdarbeiten	13
UT: 01 Flächen um Gebäude, Baustraßen	13
UT: 02 Asphaltstraße	16
UT: 03 Analysen und Entsorgung	19
UT: 04 Behinderten-Parkplätze, Parkflächen	22
Titel: 03 Herstellen Graben für Elt-Zuleitung Bestandsgebäude	24
UT: 01 Pflasterflächen zwischen Zaun und Bestandsgebäude	24
Titel: 04 Pflasterflächen Neubau	27
UT: 01 Kastenrinnen an Eingängen	27
UT: 02 Anpassung vorh. Schächte an Gelände	31
UT: 03 Belagsflächen Betonsteine	33
UT: 04 Parkplatz	39
Titel: 05 Asphaltflächen	42
UT: 01 Oberflächenentwässerung	42
UT: 02 Ergänzung Asphalt	45
Titel: 06 Einbauten / Ausstattungen	50
UT: 01 Einfriedungen	50
UT: 02 Ausstattungen	55
Titel: 07 Grünflächen und Pflanzen	58
UT: 01 Vegetationstechnische Arbeiten	58
UT: 02 Pflanzen	60
UT: 03 Pflanzen und Rasen	61
UT: 04 Fertigstellungspflege	62
Zusammenstellung	64
Gesamtseitenzahl	66